

29. Juli - 1. August 2011

8. INTERNATIONALES GAUKLERFEST INTERLAKEN ROSENSTRASSE, ZENTRUM INTERLAKEN

FREITAG 29. JULI, ab 18.00 - 24.00 Uhr SAMSTAG 30, JULI, ab 16,00 - 24,00 Uhr SONNTAG 31. JULI, ab 15.00 - 24.00 Uhr MONTAG 1. AUGUST, ab 16.00 - 21.00 Uhr **EINTRITT FREI**

HÜPFBURG, SPIELECKE & POPCORN für Kinder & Eltern FESTWIRTSCHAFT & CHÄSBRÄTEL

stündlich GAUKLERSHOWS:

CIRKUS NILY NILS: Hochradakrobatik, Jongleur- & Comedyshow

MISS MINETTI: Comedy & Entfesselungskünstlerin

THE BROTHERS PITT: Family Circus Show KIM POTTER: Clownerie & Comedyshow MC XANDER: Beat Box Stimmakrobatik







Interla

Strassenbühne frei in der Rosenstrasse!

8. Internationales Gauklerfest in Interlaken

Vom Freitag, 29. Juli bis Montag, 1. August organisieren der Verein «Interlaken Music & Events» und die Brasserie 17 bereits zum achten Mal das internationale Gauklerfest im Zentrum von Interlaken. Nachdem wir im letzten Jahr aus verkehrstechnischen Gründen auf den Amman-Hofer Platz ausweichen mussten. kehren wir dieses Jahr wieder auf unseren Stammplatz in der Rosenstrasse zurück.

Täglich zeigen die Artisten ihr erstaunliches Können. Komiker, Jongleure, Akrobaten und Zauberer führen ihre Kunststücke und Shows mitten auf der Strasse vor und bieten sorgenlose Unterhaltung und unerwartete Momente für die Zuschauer.

Die Gaukler reisen aus aller Welt an und verdienen ihren Lebensunterhalt an den verschiedenen Strassenshows. Im englischsprachigen Raum, vor allem in Neuseeland und Australien, sind die Gaukler -«Buskers» – an jeder zweiten Strassenecke anzutreffen. Viele Städte und Dörfer organisieren ihre jährlichen Gauklerfeste. Die Zuschauer werden immer wieder eingeladen mitzumachen und werden nicht selten in die Shows integriert. Vielleicht ist gerade das der Grund, weshalb diese Artisten so viel Sympathie und Begeisterung erzielen.

Unser Gauklerfest konnte sich in den vergangenen Jahren über eine stetig steigende Publikumsbeliebtheit freuen. Und doch bleibt das Gauklerfest Interlaken «klein und gemütlich». Und so möchten wir auch weiterfahren. Es gibt schon genug Mega-Events, welche die Massen mobilisieren.



Bart Stapel OK Gauklerfest Interlaken

Die Strassenartisten bieten Shows zum Schmunzeln, oft auch zum Staunen und vielfach zum Grölen. Sie sind angewiesen auf ein nahes, aktives Publikum, welches die Nuancen und Finessen der Darbietungen erkennt und kleine Fehler verzeiht. Es soll ein Theater und Fest in einem, für und mit den Zuschauern sein. Wie das üblich ist für Gaukler, verlangen die Artisten keinen Eintritt. Für das Gelingen ihrer Shows sind die Gaukler einerseits auf die aktive Mithilfe der Zuschauer angewiesen und anderseits verdienen sie ihren Lebensunterhalt mit freiwilligen Spenden aus dem Publikum. Dafür gehen sie nach ihrer Aufführung mit dem Hut herum und hoffen auf die Grosszügigkeit des Publikums. Für die Zuschauer stehen an diesen vier Tagen immer genügend Sitzbänke zur Verfügung.

Auch dieses Jahr wird wieder ein Kinderprogramm mit Hüpfburg und Schminkecke bereit stehen. Dazu gibt es auch wieder eine Festwirtschaft und den Popcornstand mit gratis Popcorn! Wir freuen uns auf ein gelungenes Gauklerfest mit vielen grossen und kleinen Zuschauern und Mitmachern!

Bart Stapel

Lesen Sie uns online - weltweit: www.boedeli-info.ch

IMPRESSUM

Gewerheseiten

Herausgeber/Realisation/ Datenannahme für alle Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag Sibvlle Dräver, Christina Ritler Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56

Leitung BödeliInfo, Inserate und

Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54

e-mail: boedeli-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss Dienstag, 12. Juli 2011

Alle Beiträge erscheinen sowohl im Bödelilnfo als auch im BrienzInfo.

Vertreter des Vereinskonvents

Peter Wenger, Präs. Vereinskonvent Postfach 336, 3800 Interlaken Mobile 077 430 17 35 Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bödeli

Mobile 079 632 76 70 Mark Segal, Wilderswil

Titelseite Sabina Stör Büschlen

Druck Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis ISSN 1662-0984

Auflage Erscheinungsweise

12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats



Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



Miete Fr 75 -/Mt



- Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientenheber

komfortables

- Badelift
- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höheweg 4 · 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch



Feine Holzofen-Pizza täglich ab 17.30 Uhr

Fr. 1.7., 19.30 Uhr. Musikgesellschaft Därstetten Fr, 8.7., 19.30 Uhr, Blaskapelle Selve Thun Do. 14.7., 20 Uhr. Oberländer Chörli & Mitglieder der Alphorngruppe Jungfrau Fr, 15.7., 19.30 Uhr, Thunersee Musikanten Spiez Fr, 22.7., 20 Uhr, Musikgesellschaft Ringoldswil Do, 28.7., 19.30 Uhr, Örgelifründe Sumiswald Fr, 29.7., 20 Uhr, Evang. Brassband Interlaken Sa, 30.7., 19 Uhr, Pan Y Queso Septett Kuba

Hauseigene Konditorei: Täglich grosses Angebot an frischer Patisserie; Unser Konditor Egon berät und bedient sie gerne!

Herzlich willkommen!



Höheweg 115 - 3800 Interlaken **☎** 033 822 23 23 - **♣** 033 821 05 85 www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS **EDITORIAL INTERVIEW** 5-7 **INFOSEITEN** Sven Ruchel: Besser Hören Markus Gerber: Malen Max Mattmüller: Auto Martin Krauchthaler: Computer Marco Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau André Vögeli: Elektrogeräte Iris Zitta: Seniorenbetreuung Stefan Grossenbacher: Impressions de cuisine Rugenbräu AG: Brauerei Silvia Recrosio: Podologie 27 Martin Gafner: Bücherecke Monika Rothacher: Frisuren & Haarpflege VEREINE UND ORGANISATIONEN Kirchgemeinde Ringgenberg/Ringgenberg Tourismus 35 Verein Jungfrau Music Festival Interlaken Verein Alpentheater Kiental FESTIVALFÜHRER INTERLATINA 2011 41-64 VEREINE UND ORGANISATIONEN (Fortsetzung) Verein für Pilzkunde Interlaken und Umgebung Stiftung für Tradition und Geschichte 67.73 Heimatverein Bönigen Tell-Freilichtspiele Interlaken art7theater Verein Brienzersee Rockfestival Verein Seenachtsfest Spiez Kirchgemeinde Ringgenberg/Ringgenberg Tourismus 83 Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde 85 Musikgesellschaft Ringgenberg Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz VERANSTALTUNGEN 91-94 TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE 95 WETTBEWERB 97 INTERVIEW MIT BLICK AUF BRIENZ 99-101

| autorisierte Tierkommunikatorin Kartenlegerin Iiz. DOE Miracle Workerin Energien 2012 - 2030 |
|---|
| Ursula Baumgartner - Feuz |
| Kreuzackerweg 11 3800 Matten bei Interlaken 079/487 87 79 |
| sissi.66@hotmail.com |

KOLUMNE

102-103

«Nervenkitzel gehört zur Show!»

Nach Tourneen durch die ganze Welt ist der schottische Strassenkünstler Mark Segal im Berner Oberland sesshaft geworden. Der Mann, der bei seiner Show auf einer Leiter über mutige Freiwillige läuft, ist beim Gauklerfest Interlaken für die Auswahl und Betreuung der Artisten zuständig. Am diesjährigen Fest vom 29. Juli bis 1. August kann er unter anderem einen Beatbox-Strassenkünstler präsentieren.

Herr Segal, was genau ist ein Gaukler?

Vermutlich ist es einer der ältesten Berufe überhaupt. Gaukler – auf Englisch: Buskers – sind Künstler, die herumreisen, auf der Strasse eine Show präsentieren und ihren Lohn mittels Hutkollekte beim Publikum einsammeln. Die Leute bezahlen etwas, falls ihnen die Performance gefallen hat. Im Deutschen nenne ich mich übrigens lieber Strassenkünstler als Gaukler.

Wie wurden Sie zum Strassenkünstler?

Ich habe in der Freizeit gerne jongliert. Irgendwann hatte ich die Idee mehr daraus zu machen. Die ersten Shows waren wirklich schlecht. Man kann zwar Talent haben fürs Jonglieren, aber man muss auch fähig sein eine gute Show daraus zu machen. Ich ging auf Reisen und habe mich dabei nach und nach weiterentwickelt. Besonders wichtig war hierfür der Austausch mit anderen Künstlern. Und natürlich gilt: Je mehr du es tust, desto besser wirst du.

Woran merken Sie, ob eine Show gut ist?

Was zählt, ist die Reaktion des Publikums: Wenn die Leute weglaufen, dann ist die Show schlecht. Wenn sie bleiben und am Schluss auch noch Geld in den Hut werfen, dann ist sie gut.

Können Sie von Ihrer Kunst leben?

Ich wurde als 28-Jähriger Profi und war danach 20 Jahre lang vollzeit – das heisst 8 Monate pro Jahr – als Strassenkünstler in der ganzen Welt unterwegs.



Mark Segal Strassenkünstler Wilderswil

Jahrgang: 1961

Beruflicher Werdegang:

Seit über 20 Jahren Strassenkünstler und seit drei Jahren Mitarbeiter beim First Flieger: zuvor Studium internationaler Beziehungen sowie Arbeit auf einer Biofarm, als Koch und Truckerfahrer in England und Schottland.

Paragliding, Ski fahren, Outdoor-Aktivitäten, Computer

www.gauklerfest-interlaken.ch

Jedes Wochenende zeigte ich meine Show an einem andern Ort. Wenn du eine gute Show hast, dann laden dich die Veranstalter ein. Die ganz grossen Festivals bezahlen dir eine Gage, die anderen kommen einfach für die Reise und Unterkunft auf, während du dir den Lohn mit der Hutkollekte sammelst.

Wie viel Geld wirft man eigentlich in den Hut?

Man soll so viel geben, wie einem die Show wert ist. Aus dieser Sicht stellt sich natürlich die Frage, was 20 Rappen bedeuten. Klar, wenn die Leute an einem Abend mehrere Shows schauen, dann wird es schwieriger. Aber zum Vergleich: Was kostet ein Kinoeintritt? Und dort bezahlt man erst noch, bevor man den Film gesehen hat. Bei der Strassenkunst INTERVIEW

hingegen ist es der Lohn für eine bereits gebotene Show. Auch im 21. Jahrhundert leben die Künstler noch von der Hutkollekte. Wenn das Publikum nicht mehr zahlt. dann stirbt unsere Kunst aus.

«Wenn das Publikum nicht mehr zahlt, stirbt unsere Kunst aus.»

A propos Publikum: Gehört es dazu, das Publikum einzubeziehen?

Ja, das ist auch eine Eigenart der Strassenkunst. Was mir dabei wichtig ist: Für die Freiwilligen, die ich aus dem Publikum rauspicke, soll es zu einer positiven Erfahrung werden. Shows, bei denen sich der Artist über das Publikum lustig macht, mag ich nicht. Bei mir richten sich die Witze eher gegen mich, als gegen die andern. Übrigens geht es mir als Zuschauer bei Shows gleich wie den meisten Menschen: Ich will nicht unbedingt zum Mitmachen ausgewählt werden. Aber wenn es passiert, dann macht es in der Regel Spass.

Wie ist es mit Kindern im Publikum?

Ui, Kinder... Kinder lassen sich schnell begeistern. Aber was ich nicht mache, sind Shows nur für Kinder. Eine Show ist dann gut, wenn sie sich an alle Menschen richtet. Wenn allzu viele Kinder ohne Elternbegleitung im Publikum sind, dann gerät das Ganze schon mal ausser Kontrolle. Kinder können die Risiken schlecht abschätzen, so dass sie eine Show wirklich durcheinander bringen können.

Sie laufen auf einer Leiter über Leute. Hatten Sie schon einmal einen Unfall?

Ab und zu falle ich, aber das war noch nie ein Problem. Ich gehe bei meiner Show nie ein Risiko für die andern ein, sondern höchstens für mich. Und das Fallen übe ich. Der Nervenkitzel gehört zur Show – es ist nicht alles ganz so gefährlich, wie ich es während der Performance darstelle (lacht).

Gibt es so etwas wie Gaukler-Nationen?

Nicht eigentliche Nationen, aber Unterschiede beim Publikum. Was am einen Ort funktioniert, kommt bei den Leuten anderswo überhaupt nicht an. Wenn ich zum ersten Mal in einem Land bin, dann brauche ich ein/zwei Shows um rauszufinden, wie das Publikum reagiert.

Wie reagierte es in Interlaken?

Ich erinnere mich sehr gut an die erste Ausgabe (lacht)! Manche Leute versteckten sich hinter Bäumen und schielten zu uns herüber. Hier waren ein paar Jahre Anlaufzeit nötig, bis sich die Leute an unsere Kunst gewöhnten. Aber jetzt ist es super! Was in Interlaken speziell ist, ist der spannende Mix zwischen Einheimischen und Touristen.

«Manche Zuschauer versteckten sich hinter Bäumen.»

Wie sind Sie eigentlich zum Gauklerfest Interlaken gekommen?

Ich war in Neuseeland auf Tournee und traf Leute aus Interlaken, die dort eine Paragliding-Schule betrieben. Ich lernte Gleitschirm fliegen und als ich 1999 in Europa war, verbrachte ich eine Ferienwoche in Interlaken. Danach bin ich immer wieder hierhin gekommen und jedes Mal etwas länger geblieben. Einer meiner Fliegerfreunde kannte Bart von der «Brasserie» und schlug ihm vor in Interlaken ein Gauklerfest zu veranstalten. Bart war sofort dabei und das erste Gauklerfest konnte im Jahr 2004 stattfinden.

Sie sind für die Programmgestaltung zuständig. Wie wählen Sie die Künstler aus?

Ich frage eigentlich immer Leute an, die ich persönlich kenne oder die mir von Freunden empfohlen wurden. Manchmal buche ich auch Shows, die mir selber nicht unbedingt gefallen. Schliesslich sind die Geschmäcker verschieden. Was ich nicht mag sind Künstler, die einen die ganze Zeit mit irgendwelchen Wünschen beanspruchen. Es braucht nicht nur gute Shows, sondern auch eine gute Atmosphäre unter allen Beteiligten. Manchmal ist es hart die guten Leute nach Interlaken zu kriegen. An MC Xander beispielsweise, war ich seit drei Jahren dran.



Mark Segal im orangen Anzug auf der Leiter.

Ein MC?

Er macht Beatbox – also einmal etwas ganz anderes. Aber auch die anderen Künstler des diesjährigen Gauklerfests sind Topacts. Und ausser den «Pitts», die jedoch ein neues Programm präsentieren, sind alle zum ersten Mal in Interlaken zu sehen.

Treten Sie selber auch wieder auf?

Diesmal nicht. Zumindest nicht offiziell. Meine Ausrüstung werde ich aber bereit halten, damit ich spontan einspringen kann, falls es eine Lücke gibt.

Wieso tragen Sie eigentlich immer diesen orangen Anzug?

Ich hatte die Idee, auf einer Leiter zu gehen. Zuerst machte ich das in normalen Kleidern. Allerdings meinten andere Künstler, es sei eine tolle Show, aber ich hätte als Figur keinen klaren Charakter. In einem Laden sah ich dann den orangen Strassenarbeiteranzug. Danach kam der Werkzeugkasten dazu und die

Figur entwickelte sich. Um neue Ideen zu kriegen ging ich jeweils mit Künstlerkollegen in den Baumarkt und machte dort stundenlanges Brainstorming.

«Ich ging fürs Brainstorming in den Baumarkt.»

Gibt es irgendwann eine ganz neue Show?

Ich hatte die Idee für eine Wintershow mit entsprechendem Equipment. Aber es braucht viel Zeit um eine komplett neue Show einzustudieren. Und mir fehlen hier in Interlaken die Freunde aus der Szene, die mir bei der Entwicklung ein entsprechendes Feedback geben können. Vor einigen Jahren wollte ich deshalb einen Winter in Berlin verbringen um das kreative Umfeld dort zu nutzen. Ich fuhr dann aber für eine Ferienwoche zurück in die Schweiz – und bin geblieben um Ski fahren zu lernen. So wurde es nichts mit der neuen Show.

Ihnen scheint es im Oberland zu gefallen. Weshalb sind Sie eigentlich vom Vollzeitkünstler zum Vollzeitangestellten geworden?

Ich wollte mir eine Pause nehmen. Ich arbeite nun seit drei Jahren beim First Flieger und mag diese Arbeit jeden Tag aufs Neue. Ich denke jedes Mal «Wow, that's amazing!» Und am Abend kann ich manchmal sogar mit dem Gleitschirm ins Tal zurückfliegen.

Sind Sie eigentlich auch im Alltag ein «Gaukler»?

Ich glaube, es gibt zwei Arten von Strassenkünstlern: Diejenigen, die nie stoppen und die andern, die man im Alltag kaum als Artisten erkennen würde. Ich gehöre zur zweiten Sorte. Aber es ist klar: die Leute fordern einen zum Beispiel in einer Bar auf mit Gegenständen zu jonglieren – und manchmal steige ich darauf ein. Was ich aber immer ablehne sind Anfragen für Geburtstage. Es ist ein grosser Unterschied zwischen einem Strassenkünstler und einem Kinderclown. Ich bin ein Strassenkünstler !

Text: Sabina Stör Büschlen Fotos: zvg/Sabina Stör Büschlen

INTERVIEW 6 JULI 2011 INTERVIEW 7 JULI 2011



Dixieland-Party auf dem Dampfschiff «Lötschberg»

Samstag, 2. Juli 2011

Geniessen Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Brienzersee. Traditional Jazz vom Feinsten mit der «Full Steam» Jazzband.

- Interlaken Ost ab 19.30 Uhr, Interlaken Ost an 22.15 Uhr
- Fahrpreis: CHF 38.00, Menupreis: CHF 48.00

1. August-Rundfahrt auf dem Brienzersee

Geniessen Sie die wunderschönen Feuerwerke rund um den Brienzersee vom Schiff aus und lassen sich dabei mit einem herrlichen Menu aus der Bordküche verwöhnen.

- Interlaken Ost ab 20.00 Uhr, Interlaken Ost an 23.00 Uhr (Rundfahrt ohne Halt an den Stationen)
- Fahrpreis: Erwachsene CHF 35.00, Kinder CHF 17.50
- Menupreis: CHF 40.00

Tischreservationen für beide Anlässe dringend empfohlen: Gastro Lac AG, Telefon 079 422 90 79

Information: Telefon 058 327 48 11 oder www.bls.ch/schiff





BESSER HÖREN

Gutes Hören in allen Situationen



Sven Ruchel Hörgeräte-Akustiker Acustix Untere Gasse 15 3800 Unterseen Telefon 033 822 83 83 unterseen@acustix.ch Oberlandstrasse 39 3700 Spiez Telefon 033 222 83 83 spiez@acustix.ch

Hörsysteme verwenden High-Tech wie andere Kommunikationsgeräte und lassen sich vielseitig vernetzen. Gutes Hören wird deshalb immer vielfältiger und dabei immer unkomplizierter.

Aktives Hören mit brillantem Klang und ohne störende Nebengeräusche – das ist der Leistungsstandard heutiger Hörsysteme, die vom Hörakustiker angepasst werden. Im Mittelpunkt der technologischen Entwicklungen stehen das aktive Management der individuellen Schallkulisse und die Hörgewohnheiten der Nutzer. Dank der ausgefeilten Digitaltechnik mit immer schnelleren Chips filtern die Hörsysteme störenden Lärm nahezu lückenlos.

Stimmengewirr im Café, Strassen- oder Baulärm, selbst impulsartige Geräusche wie Geschirrklappern – all dies wird von den Hörsystemen erkannt und ausgeblendet. Ebenso erkennen Hörsysteme nützliche akustische Signale wie die Stimme des Gesprächspartners oder die Klänge eines Orchesters und heben diese hervor. So hört der Träger von Hörsystemen nur das, was er hören will. Störendes wird unterdrückt.

Eine entscheidende Innovation ist auch das digitaloptimierte binaurale Hören mit neuen Hörsystemen. Da die beidohrige Versorgung heute die Regel ist, kommunizieren die Geräte drahtlos miteinander und können sich perfekt aufeinander abstimmen. Das Ergebnis ist ein unübertroffen exaktes räumliches Hören und damit eine signifikante Steigerung des gesamten Hörerfolgs. Dazu kommt die Vernetzung von Hörsystemen mit anderen multimedialen Anwendungen wie Handys, Festnetztelefonen, Radio- und TV-Geräten oder PCs.

Fachgerecht konfigurieren die Hörgeräte-Akustiker von Acustix die Hörsysteme für den bestmöglichen Hörerfolg gemäss der individuellen Hörwelt des Trägers. Hört der Nutzer häufig Musik? Befindet er sich oft in Gesprächssituationen? Hält er sich regelmässig in Umgebungslärm auf? Das Hörsystem wird so eingestellt, dass es diese Informationen registriert und automatisch darauf reagiert, um jederzeit das optimale Schallmanagement leisten zu können.

Das Leistungspotenzial moderner Hörsysteme kann besonders dann voll ausgeschöpft werden, wenn die Hörminderung noch nicht zu weit fortgeschritten ist. Längere Gewöhnungszeiten entfallen dadurch. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig zu reagieren und bei geringsten Anzeichen einen Besuch bei Acustix zu machen. Vereinbaren Sie doch einfach einen Termin!



Moderne Hörsysteme ermöglichen entspanntes Telefonieren wo immer Sie sind

JULI 2011



MALEN

Fassadensanierung



Markus Gerber Geschäftsführer Dällenbach + Co. AG Malergeschäft General-Guisan-Strasse 21 3800 Interlaken Tel. 033 822 28 56 Fax 033 823 35 08 Mobile 079 340 96 74 daellenbach@farbwelten.ch

Nach einigen Jahren werden Fassaden unansehnlich, wenn sie nicht regelmässig gepflegt wurden. Risse oder gar Abblätterung der Farbe sowie Pflanzenbewuchs sind die meisten Abnützungserscheinungen. Spätestens wenn solche Schäden sichtbar werden, sollte man über eine Sanierung der Fassade nachdenken.

Da es sich bei einer Fassadensanierung um eine grössere Investition handelt, ist es wichtig, diese Arbeit sorgfältig zu planen und verschieden Fragen mit Fachleuten zu klären. Wir stehen Ihnen gerne bereits bei der Planung bei und koordinieren für Sie den Arbeitsablauf vom Aufstellen des Gerüstes bis zu allfälligen Spenglerarbeiten. Wir können Ihnen auch Möglichkeiten zur Optimierung der Wärmedämmung aufzeigen.

Altbaufassaden sind oft aufwendig gestaltet. Zudem müssen unter Umständen Auflagen des Denkmalschutzes beachtet werden. Wichtig ist in solchen Fällen, bereits bei der Planung jemanden vom Denkmalschutz miteinzubeziehen.

Wichtig ist auch die Frage, mit welcher Art von Farbe man seine Fassade streichen lassen möchte. Nimmt man eine Silikonharzfarbe, welche über den sogenannten Lotus-Effekt verfügt und eine Neuverschmutzung verhindern soll? Oder eher eine klassische Kalkfarbe, wie sie sich schon seit Jahrhunderten bewährt hat? Oder lieber Reinacrylatfarben, welche sich durch eine hohe Lichtunempfindlichkeit auszeichnet und deshalb nicht an Intensität verliert?

Hydrophobe Siliconharzfarben

Eine hohe Wasserabweisung der Beschichtung soll dazu führen, dass Wassertropfen ihre Kugelform erhalten und so den beim Abrollen angebundenen Schmutz abtragen. In verschiedenen Versuchsreihen zeigte sich jedoch, dass eine zu hohe Wasserabweisung auch Nachteile aufweist. Bei hydrophoben Siliconharzfarben steht die Oberfläche deutlich länger nass als bei weniger hydrophoben Beschichtungen. Durch Wassertropfen auf den Flächen nach Regen und vor allem nach möglicher Taufeuchte in den frühen Morgenstunden, verbleibt die Feuchte deutlich länger. Da Feuchte eine der wesentlichen Lebensgrundlagen für Algen und Pilze ist, erhöht sich die Gefahr eines Bewuchses.

Schutz gegen Algen und Pilze

Gegen Algen und Pilzbefall sind Biozide ein gängiger Schutz. Ist dies kein gefährlicher Giftstoff? Die Bezeichnung Gitstoff ist abhängig von der Konzentration und der Wirkungsweise. Dadurch ist die Gesundheitsgefahr bei ordnungsgemässer Anwendung für Mensch und Tier weitestgehend auszuschliessen. Mit den heutigen Produkten wird ein sehr langer Schutz der Fassade bei gleichzeitig geringster Umweltbelastung gewährleistet. Als natürliche Alternative empfehlen wir Silikatfarben mit all ihren guten Eigenschaften für einen umfassenden Schutz von mineralischen Fassaden.

Am besten klärt man diese Fragen mit einem Fachmann. Wir beraten Sie gerne.



STRAID HOTEL & RESTAURANT, CH. 2700 Spins Tables 022 655 66 66, Parc 022 654 66 22 into Chabrater application provents to date as pins de

Seenachtsfest in der Spiezer Bucht Semegy30. Juli 2011 de 1830 Uhr

Ein nure gesti des Edebnis für alle. Wir prisentieren vor dem wurdedanen Ferenwerk eine grosszigige Eidfe hurde lauft von der Vorpeise his zum Dessett zum einemligen Preis von CHF 106.00 pro Person Anmeldung unbedingt erforderlich, die Phrisausahlist beschräukt.

Nationalfeiertag

Feiem Sie mittens am Moning, 1. August ab 1890 Uhr den Gebeutstig der Schweiz. Bin Aperitif ein nunengestiches Wespeisebilffeit, gefolgt von einem senierten Hauptgang und zum Abschlies ein bezuderundes Dessenbilffeit, das erwantet Siel Zum Preis von CHF 125.00 pro Persongenieren Sie die kalimnischen Wofellungen inklasive Aperitifrund Mesik mit schönster Aussicht auf dem Thunessee und die Spiezer Bucht

Sommernachts ball

F mitrg, S. Arguet 2011 ist es wieder soweit, der Somme unclusball erwartet Sie! Zum P mis von CHF 125,00 pm Person graiessen Sie das somme diche Balbergräigen in gewoluntem Rahmen mit dem beliebten Tausorchester Duo Sound Set Reservie mu Sie Ihmn Stammp latz noch lende

Das schönste Gartenrestaurant am See!

Dies ist die Aussige vieler ausster Göste! Seien Sie vällkommen zu aussten leichte mand bekömmlichen Sommergerichten im 18 schiedenen Portionsgrössen

Friilstiick im Garten

Der Geheimtige für Geniesset Jeden Tag ab 8.00 bis 10.00 (Montag bis Fleitag) esp. 11.00 (Samstag und Sonntag), semieren wir auch für Sierusser reichhaltiges Fähle ticksbiiffet Gemeinehmen wir Ihre Reservation entgegen.

> Hue Gestgeber Markes Schwider & Mindeiter



Ländliche Castireindschaftmillen in der Stadt Der Ortan dem sich Centesser treffen

Families Tavolata

Diena tog- bia Firei tagaberal, Sama tog unal Sonntag d'en ganzen Tag persienen vin ,

liebe Elemant lünder, ein 3-Garg-Herki mit Salatinder Schlissel, Rahmadmitzel mit Noleb, il Kugel Glacenadh Wahl, sovie il Liter Hineral

CHF 19:00 ffor 2Enversheams & 110ml (No 113-bra)
CHF 19:00 ffor 2Enversheams & 110ml (12Mo 163-bra)
CHF 19:00 / 19:00 persona Surface (Ond (No 11/ 12-16))
Das Angebot virol nur im Resisturant oler aufder Terrasse
serviert(nich tim Sitiki)

Grill-Plausch a discretion Number No Semeter of \$100 The

Hit Salat- und Vorspeiselküffet, Fleiach- und Fischauswahl. vom Grill sowie

> sõis gluschiigs Dessäidkiiffets. CEF 51:00per Puress

Gotthelf Musical Gourmet -

do Yararkalah ba Empleme

Ab 12 Juli 20 I lis tes soveit – « Die Riserei in der Vehireude» kommt aufdie Seelxihme. Geniessen Sie ab 17.30 Uhr im Restaurant Burehaus zum Auftakt eine erfrischende Sommerboote oder ein Rüte Champagner, danach ein köstliches 4-Gang-Ausvahl-Henti – ein perfekter Sommeranlass. Gemeilsieten vir das «Gothetf Husical Gourmet» auch mit Tians fer an (Tickets auf Anfrage)

Sonatags-Brunch

#Immotine II+mot 2. JAU2011, 1. Anymot2011, 4. Supa 2011, 2. +1a. 2011

Ab 9,30 Uhr ervan let Sie ein achönes «Burelxiffetzum Zmörgele» GEF 35.00 per Purva

Die Hekra's - Zauber- und Rusions-Show

Faszinierente Hagieunt verbliiffente Tricks in Begleitung von kulinariacher Kochkura t

Sametag, 28. August 2011

Ab 18.30 Uhr servieren vir zum Auftakt ohas Zauberhaftes Aperitif veilter genießen Sie ein 4-Gang-Sommenmerkt Gemeinehmen vir Ihre Reservation schon jetzt entgegen.

Hohmad park, Fruttgenstrasse 44, CH-3600 Thun Telefon 033 2240808, Fax 033 2240809 info@burehous.ch, www.burehous.ch



Antriebskraft auf die Strasse bringen



Max Mattmüller Dipl. Ing. HTL Garage Burgseeli AG 3805 Goldswil Telefon 033 822 10 43 burgseeli@tcnet.ch www.garage-burgseeli.ch

Je mehr Antriebskraft vorhanden ist, desto schwieriger ist es, diese auf die Strasse zu bringen. Eine aktive Drehmomentsperre macht bei einem Sportwagen wie dem Ferrari 458 Italia oder dem Mercedes-Benz AMG SLS Sinn. Getrag liefert nicht nur das 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe, sondern auch ein aktives Sperrdifferential, das platzsparend im Getriebe integriert wird.

Smarte Sperrlösung

Das vom längseingebauten Getriebe übersetzte Drehmoment gelangt via lila eingefärbtem Tellerrad auf das grün gefärbte Gehäuse und von dort via Hohlrad auf die braun eingefärbten Planetenräder. Für die rechte Seite wird das Antriebsdrehmoment über das Sonnenrad von der dunkelgrün eingefärbten Welle auf die orange Steckwelle mit Flansch für die Antriebswelle geleitet. Die linke Seite bezieht das Antriebsdrehmoment von den Planetenrädern und deren Achsen über den hellblau eingefärben Planetenträger, in den die Welle gesteckt wird, welche durch das Getriebe bis zum Flansch der linken Antriebswelle reicht.

Droht ein Antriebsrad die Haftung zu verlieren, werden die dunkelblau eingefärbten Lamellenpakete hydraulisch zusammengedrückt. Der Planetenträger wird mit dem

Sonnenrad verbunden. Je nach hydraulischem Druck können die Differenzdrehzahlen minimiert werden (Differentialbremse) oder gar der Drehzahlausgleich durch Verblocken ausgeschaltet werden. Der Planetenradsatz ist dann blockiert.



Kompakt und integriert

Interessant an der gewählten Lösung sind die kompakten Abmessungen und die gemeinsame Nutzung des Hydrauliköles vom DKG für die Betätigung. Die Karbon-Reiblamellen des eLSD (electronically controlled limited slip differential) werden ständig mit Getriebeöl versorgt und sind entsprechend thermisch hoch belastbar. Ausserdem wird keine separate Aktuatorik eingesetzt. Das Getriebesteuergerät übernimmt die Ansteuerung der Differentialbremse, und die Druckerzeugung ist ebenfalls im Getriebe integriert.

Für Sportwagen entwickelt

Das 7DCL750 verfügt über 7 Gänge und vermag ein maximales Drehmoment von 750 Nm aufzunehmen. Die maximale Drehzahl reicht bis 9500/min.

Damit die Gangwechsel rasch und möglichst verschleissfrei vorgenommen werden können, verfügt das Getriebe für alle Vorwärtsgänge über eine Dreifachkegelsynchronisation. Betriebsbereit wiegt das DKG 128 kg. Die beiden Kupplungen sind nasslaufend und können die Lastschaltungen trotz hoher Motordrehmomentwerte der beiden Sportwagen verschleissfrei bewerkstelligen. Die eine Kupplung ist für die geraden Gänge, die andere für die ungeraden verantwortlich.

Das Vierwellengetriebe baut dank Mehrfachverwendung von Zahnrädern sehr kurz und ist kompakt. Um gerade bei sportlicher Fahrweise das Planschen des Öles zu vermeiden, verfügt das Getriebe über eine Trockensumpfschmierung. Dies hilft den Wirkungsgrad zu verbessern und damit den Verbrauch zu senken.

Zweiöl-Konstruktion

Die Hydrauliksteuerung und die Kupplungen verfügen über sieben Liter Hydrauliköl. Dieses Öl wird auch für die beiden Lamellenkupplungen eingesetzt. Die Schmierung der Radsätze und des Achsantriebes übernehmen drei Liter Getriebeöl.

Durch das Separieren der zwei Ölqualitäten konnte die Verzahnungsbreite der Gangräder minimiert werden. Beide Öle sind als fill for life (Lebensdauerfüllung) ausgelegt.



Carreisen 2011



Flück-Reisen AG Museumsstrasse 21 3855 Brienz Tel. 033 952 15 45 info@flueck-reisen.ch www.flueck-reisen.ch

| Dolomiten – Südtirol Südnorwegen – idyllischer Hardangerfjord |
|--|
| Panoramafahrt mit dem Glacier Express |
| Ostfriesland - Nordsee - Insel Borkum |
| Irland – die grüne Insel |
| Südschwarzwald & Elsass |
| Kastelruther Spatzen im Südtirol |
| Etsch-Radweg - vom Reschenpass nach Venedig |
| Pertisau am Achensee im Tirol |
| Seefeld im Tirol |
| Korsika & Sardinien – Juwelen im Mittelmeer |
| Goldene Lärchenwälder im Engadin |
| Abschlussfahrt Südtirol mit «Törggelen» |
| Erholungs- und Kurferien in Abano Terme |
| Wellness im Allgäu mit Shopping in München |

Ausflugsfahrten

Nachmittagsausflug ins Entlebuch Kirschenfahrt ins Baselbiet 5-Pässefahrt Nachmittagsausflug auf den Schwendelberg Nachmittagsausflug auf den Jaunpass Hallwilersee mit Schifffahrt Nachmittagsausflug Schachen-Pinte in Hofstatt

Musicals

Musical «CATS» in Zürich Musical «MAMMA MIA» in Zürich

| Datum | Tage | Preis |
|-------------------------|------|---------|
| 710. Juli | 4 | 685 |
| 917. Juli | 9 | 2'485 |
| 15.–17. Juli | 3 | 595 |
| 2430. Juli | 7 | 1'185 |
| 819. August | 12 | 2'235 |
| 2528. August | 4 | 675 |
| 14. September | 4 | 585 |
| 1118. September | 8 | 1'555 |
| 1825. September | 8 | 1'175.– |
| 1825. September | 8 | 1'095 |
| 210. Oktober | 9 | 1'785 |
| 35. Oktober | 3 | 495 |
| 2023. Oktober | 4 | 655 |
| 30. Oktober-6. November | 8 | 1'185.– |
| 1720. November | 4 | 585 |
| | | |
| | | |

| Sonntag, 3. Juli | Fahrt | 42 |
|------------------------|---------------------------|----|
| Donnerstag, 7. Juli | Fahrt inkl. Mittagessen | 78 |
| Donnerstag, 21. Juli | Fahrt | 72 |
| Sonntag, 24. Juli | Fahrt | 42 |
| Donnerstag, 4. August | Fahrt | 72 |
| Sonntag, 14. August | Fahrt | 42 |
| Sonntag, 21. August | Fahrt inkl. ME und Schiff | 98 |
| Mittwoch, 7. September | Fahrt | 63 |
| Sonntag, 11. September | Fahrt | 42 |
| | | |
| | | |

Samstag, 17. September Fahrt inkl. Ticket ab 182.-Samstag, 5, November Fahrt inkl. Ticket ab 178 –

Verlangen Sie das Detailprogramm – wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Et(ch-Radweg vom Re(chenpa((nach Venedig, 11. - 18. September 2011

Entdecken Sie den wunderschönen Etsch-Radweg. Wer von Venedig spricht, denkt sofort an den Markusplatz, die grosse Lagune, die Gondeln auf dem Canale Grande, die Seufzerbrücke, den zügellosen Karneval, die grossartigen Bau- und Kunstwerke, die prunkvollen Stadtpaläste und den Zauber der Gassen...

Bevor Sie die weltberühmte Stadt erreichen, dürfen Sie sich auf rund 300 wunderschöne, abwechslungsreiche und unvergessliche Radkilometer freuen! Vorbei an erhabenen Burgen, idyllischen Ortschaften und grünen Obstbaumplantagen. Durch ein Meer von Weinreben und entlang der glitzernden Etsch. Mediterrane Einflüsse am wunderschön gelegenen Gardasee, sowie ein Besuch Veronas, der Stadt, in die Shakespeare sein Drama «Ro-



meo und Julia» versetzte, runden diese Reise per Velo ab. Des Weiteren werden die herzliche Gastfreundschaft und die ausgezeichnete Küche Italiens Ihre ständigen Begleiter sein.

Die Strecke verläuft grossteils am Etsch-Radweg, ist flach bis sanft hügelig, bis auf wenig leichte Steigungen und einen etwas kräftigeren, aber kurzen Anstieg. Geradelt wird meist auf Wirtschaftswegen, verkehrsarmen Nebenstrassen und in Stadtnähe auf etwas belebteren Strassen. Sie übernachten während der ganzen Reise in guten Mittelklasshotels.

Interessiert? Verlangen Sie das Detailprogramm der Flück-Reisen AG unter Telefon 033 952 15 45.



E-Mail-Archivierung: Ein Thema für Jedermann



Martin Krauchthaler Geschäftsinhaber AIS-Computer AG Dammweg 9 3800 Interlaken Tel. 033 826 11 22 ais@ais-computer.ch www.ais-computer.ch

Haben Sie auch schon verzweifelt nach einer bestimmten E-Mail gesucht? Dabei ist Ihnen wertvolle Zeit verloren gegangen, weil Sie dafür etliche E-Mails durchkämmen mussten? Vielleicht auch, weil Sie diese E-Mail aus Unachtsamkeit bereits gelöscht hatten?

Stetig wachsende E-Mail-Flut

In der heutigen Zeit der stetig wachsenden E-Mail-Flut fällt es zunehmend schwerer, den Überblick über alle E-Mails zu behalten. Welche E-Mail kann man löschen? Welche wird später evtl. nochmals benötigt und sollte deshalb aufbewahrt werden? Wie soll die E-Mail abgelegt werden? Ein Archivierungs-System kann Ihnen diese Entscheidung erleichtern. Es gibt Ihnen die Sicherheit, dass alle wichtigen E-Mails gesichert sind und hilft Ihnen kostbare Zeit zu sparen, wenn Sie wieder einmal eine E-Mail suchen.

Alles an einem Ort und sofort verfügbar

Viele kennen das Problem. Man besitzt eine E-Mail-Adresse für Geschäftliches und eine oder sogar mehrere für die private Kommunikation. Dadurch wird die Suche nach einer ganz bestimmten E-Mail schnell zur Suche nach der Nadel im Heuhaufen. Erschwerend kommt noch hinzu. dass die Suchfunktionalität vieler traditioneller E-Mail-Programme eher zu wünschen übrig lassen. Moderne Archivierungslösungen können hier Abhilfe schaffen. Mit ihnen lassen sich nicht nur die E-Mails verschiedener Konten archivieren, sie verfügen auch über eine leistungsstarke Indexierung, mit welcher gesamte E-Mails und auch der Anhänge für eine Volltextsuche verfügbar ge-

macht werden. Dadurch sind Sie in der Lage, tausende E-Mails in einem Bruchteil einer Sekunde zu durchsuchen. Das wiederum hilft Ihnen, Zeit und somit Geld zu sparen.

E-Mail-Management

Wie überall im Leben ist eine gute Organisation bereits die halbe Miete. Sind Ihre E-Mails sauber abgelegt und gut organisiert, verbessert das nicht nur Ihren Umgang mit E-Mails sondern, hilft Ihnen auch Ihre Kommunikation im Allgemeinen zu verbessern. Sie finden schneller die gewünschte Information und können somit auch schneller reagieren. Viele Archivierungslösungen bieten aus diesem Grund Funktionen, mit welchen E-Mails automatisch oder manuell kategorisiert werden können.

Unterliegen E-Mails der Aufbewahrungspflicht?

Grundsätzlich sind alle Firmen, welche im Handelsregister eingetragen sind dazu verpflichtet, Geschäftsbücher, Buchungsbelege und Korrespondenz (dazu gehören auch E-Mails) mindestens zehn Jahre lang aufzubewahren. Es muss dabei sichergestellt werden, dass die archivierten Daten nicht ohne weiteres verändert oder gelöscht werden können. In der heutigen Zeit iedoch, wird es immer alltäglicher, dass auch Privatpersonen z.B. Rechnungen oder sonstige wichtige Unterlagen nur noch per E-Mail zugestellt bekommen. Dadurch wird es auch für Private immer wichtiger den E-Mail-Verkehr korrekt zu sichern.

Kosteneinsparungen durch E-Mail-Archivierung

Neben der Zeit, welche man auf der Suche nach einer E-Mail verschwendet, spielt auch das Betreiben der Serverumgebung eine immer wichtigere Rolle. Durch die steigende Anzahl an E-Mails steigen auch die Kosten für den Unterhalt und den Betrieb eines solchen Systems. Auch hier kann ein Archivsystem von Vorteil sein. Dadurch, dass die E-Mails auf einem externen System gespeichert werden, sinkt die Belastung für den Mailserver, es kommt zu weniger Störungen und somit tieferen Supportkosten. Wünschen Sie weitere Auskünfte zum Thema E-Mail-Archivierung oder sind Sie interessiert an einer live Demonstration? Wir beraten Sie gerne.





Tennisspielen vor der Kulisse von Eiger, Mönch & Jungfrau

Wussten Sie, dass es in Beatenberg einen wunderschön gelegenen Tennisplatz ohne Wartezeiten und mit attraktiven Tarifen gibt? Daneben kann man auch Trampolin springen sowie Pétanque und Krocket spielen.

Tennisschläger und Bälle können im Sportgeschäft Grossniklaus gemietet werden. Der Tennisplatz wird im Tourist Center reserviert, ausserhalb der Öffnungszeiten im Bode-Beizli.

Der zweite Platz ist für Boccia (Pétanque) und Krocket reserviert. Die Ausrüstung dazu kann im Tourist Center gemietet werden.

Ebenfalls beliebt ist das Trampolin. Die Benützung ist kostenlos und erfolgt auf eigenes Risiko. Der Platz ist täglich bis zur Dämmerung geöffnet.

Jedermann, ob Feriengast oder Einheimischer, ist auf dem Panorama-Tennisplatz Beatenberg herzlich willkommen!

| Tarife (mit Gästekarte) | | ohne GK |
|-------------------------|---------|---------|
| 1 Stunde | Fr. 20 | Fr. 25 |
| 5 Stunden-Abo | Fr. 80 | Fr. 110 |
| 10 Stunden-Abo | Fr. 140 | Fr. 180 |
| Saison-Abo Erwachsene | Fr. 185 | Fr. 185 |
| Saison-Abo Kinder | Fr. 110 | Fr. 110 |

Gäste mit Gästekarten der Destinationen Interlaken und Beatenberg spielen die erste Stunde gratis!

Reservation:

Tourist Center 3803 Beatenberg Tel. 033 841 18 18 info@beatenberg.ch www.beatenberg.ch



Bode-Beizli 3803 Beatenberg (gleich neben dem Tourist Center)



PLATTENBELÄGE & OFENBAU

Der Speicherofen



Marco Zurbuchen Eidg. dipl. Hafnermeister Zurbuchen Plattenbeläge und Ofenbau AG 3800 Unterseen Tel. 033 822 79 84 info@zurbuchen-unterseen.ch www.zurbuchen-unterseen.ch

Rund um die Uhr warm

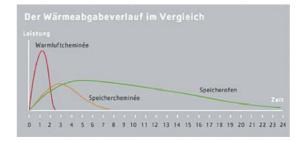
Der Speicherofen – auch Kachelofen genannt – sorgt für den optimalen Heizkomfort. Er gibt bis 24 Stunden kontinuierlich Wärme ab. Dieses traditionelle Heizverfahren ermöglicht eine äusserst sparsame, bedürfnisgerechte und bedienerfreundliche Form des Heizens.

Multifunktionaler Heizklassiker

Dank der extrem hohen Speicherfähigkeit gewährleisten Speicheröfen (Kleinspeicher- und schwere Speicheröfen) einen hohen Wohlfühlkomfort. Sie geben vor allem langwellige Strahlungswärme ab, die buchstäblich unter die Haut geht. Speicheröfen können sowohl als Ein- und Mehrraumheizung eingesetzt werden und eignen sich hervorragend zum Backen, Schmoren und Braten.

Ungeschlagen in der Speicherkapazität

Nahezu 70% seiner Wärme gibt der Speicherofen in Form von Strahlung ab, ohne die Luft stark zu erwärmen und dadurch auszutrocknen. Je mehr ein Ofen wiegt, desto



höher die Speicherkapazität. Die Wärmeabgabe kann so über 24 Stunden lang anhalten. Alle Speicheröfen werden von uns individuell nach Ihren Wünschen gestaltet und mittels CAD-Programm gezeichnet. So erhalten Sie eine fotorealistische Perspektive, welche Ihnen den Entscheid für Ihren Traumofen wesentlich erleichtert. Für die Ofenhülle kommen verschiedene Materialien zur Anwendung: Metall, Keramik, Naturstein, Speckstein, Glas. Kleinspeicheröfen bis 500 kg und einer Speicherleistung von etwa acht Stunden sind teilweise auch Fertigprodukte, die wir vor Ort installieren. Es gibt sie in zahlreichen Varianten und Verkleidungsmaterialien.

Tradition trifft auf Hightech

Der Hafnermeister sollte bereits in der frühen Planungsphase einbezogen werden. So kann am besten eruiert werden welcher Speicherofen Ihren Bedürfnissen ideal entspricht. Zudem können die benötigten Elemente wie Frischluftzufuhr, Abgasanlage, evtl. Heizungsanbindung, etc. in die Gesamtplanung einfliessen. Speicheröfen zeichnen sich durch einen hohen Bedienungskomfort aus. Die gesamte Abbrandphase mit der Zufuhr der Verbrennungsluft sowie die Abgasklappe lassen sich automatisch regeln.

Der Speicherofen kann aber mit einem Satellitensystem oder mit Wärmetauscher auch als Ganzhausheizung betrieben werden. Zu diesem Thema informieren wir Sie gerne in einer der nächsten Ausgaben.

Gerne sind wir Ihr kompetenter Fachpartner in allen Bereichen des Ofen- und Cheminéebaus.





JUNGFRAU MUSICABE 2011

SCHYNIGE PLATTE CHF 79.-



FIFKTROGERÄTE

Jetzt ist der Zeitpunkt um den Energieverbrauch zu senken!

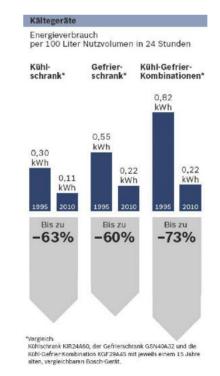


André Vögeli

Gebr. Vögeli AG Elektrofachgeschäft und Küchenbau Bahnhofstrasse 24 3800 Unterseen Telefon 033 822 21 90 www.haushalt-voegeli.ch

Grüne Fakten

Wussten Sie, dass ca. 50 % des Energieverbrauchs und ca. 18 % des Wasserverbrauchs im Haushalt den Hausgeräten zuzuschreiben sind? Umso wichtiger.



dass der Energie- und Wasserverbrauch in Ihrem Haushalt durch moderne Hausgeräte reduziert wird - und das bei gleichbleibender Leistung. Insbesondere vor dem Hintergrund und der Diskussion über den Klimawandel kommt dem Punkt Energieverbrauch eine hohe Bedeutung zu.

Kühl- und Gefriergeräte sind stets im Einsatz: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr – und das über viele Jahre hinweg. Damit sind sie z.B. im Vergleich für 29 % des Stromverbrauchs in den Haushalten von Deutschland verantwortlich*. Klar, dass sich hier ein enormes Sparpotential bietet. Vor allem in Zeiten, in denen die Energiepreise jährlich ansteigen. Mit den leistungsstarken und komfortablen NoFrost Kühl-Gefrier-Kombinationen setzt man nachhaltige Massstäbe für Ihren Haushalt: Geräte der Energie-Effizienz-Klasse A+++ benötigen bis zu 60 %, A++ Geräte bis zu 40 % weniger Energie als solche, die in der Klasse A eingestuft sind.

Gefriergeräte sorgen rund um die Uhr für die optimale Lagerung der Lebensmittel. Nach wie vor sind diese in vielen Haushalten als unerwünschte Stromfresser zu finden. Denken Sie zukunftsorientiert. Ersetzen Sie Ihre alten Modelle und kommen Sie noch heute in den Genuss von unserem umfangreichen Sortiment. Beim Kauf von Gefriergeräten der besten Energieklassen bieten diverse Hersteller neben interessanten Preisen auch zusätzliche Rückvergütungen und Öko-Rabatte an.

Kommen Sie vorbei uns lassen Sie sich von unseren Fachberater/innen informieren. Ich freue mich auf Siel

* Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)

INFO 19



SUPPORTED BY

swiss barbeque cruise

AUF DEM BRIENZERSEE, JULI - AUGUST 2011



Abfahrt 19.45 Uhr, Schiffstation Interlaken Ost (Rückkehr um 21.30 Uhr)

Preis

CHF 30.00 Kinder 6 - 12 Jahre (Kinder 0-5 Jahre gratis)

Schifffahrt, BBO und Ambiente, Getränke sind im Preis nicht Inbegriffen

Tickets und Vorreservationen und Ticketkauf bis um 17.00 Uhr am Tag der Fahrt Reservation

fix und nicht retournierbar. Keine Sitzplatzreservation möglich

SCHIFFSTATION INTERLAKEN OST







DIE ÄUSSERST BELIEBTE BARBEQUE CRUISE AUF DEM BRIENZERSEE GEHT IN IHRE DRITTE SAISON. DER GRILLMEISTER HÖCHSTPERSÖNLICH BEREITET AUF DEM SCHIFF ZU, WAS DAS BARBEQUE-HERZ BEGEHRT, NATÜRLICH AUCH FÜR UNSERE LIEBEN VEGETARIER. OB GANZE FAMILIEN, VERLIEBTE, BACKPACKER ODER HUNGRIGE ABENTEURER: FÜR IEDEN GESCHMACK IST ETWAS DABEI. KÜHLE GETRÄNKE UND LOUNGE-MUSIK MACHEN DIE KULINARISCHE SCHIFFFAHRT ZUM PERFEKTEN ERLEBNIS AN EINEM LAUEN SOMMERABEND.

> Dienstag & Freitag, 1., 5., 8., 12., 15., 19., 22., 26., 29. Juli Dienstag & Freitag, 2., 5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30. August

CHF 59.00 Erwachsene (Inhaber Swiss Pass CHF 54.00 Erwachsene)

inbegriffen.

Daten

erforderlich. Spätere Reservationen auf Anfrage. Reservationen sind



Beruhigt in die Ferien



Iris Zitta Home Instead Seniorenbetreuung Berner Oberland GmbH Dorfstrasse 70 3706 Leissigen Tel. 033 847 80 60 www.homeinstead.ch/ berner-oberland

Die Ferienzeit war für Vreni L. immer eine Herausforderung. Obwohl ihre Mutter noch immer gut «zwäg» war, kostete es die Tochter doch grosse Überwindung, sie Zuhause zu lassen. Jetzt endlich hat sie gefunden, wonach sie gesucht hat.

«Normalerweise schaue ich nach Mami, so oft ich kann. Aber wenn die Ferien kommen und die Familie verreisen will, bin ich schon Wochen vorher nervös. Statt mich auf die Reise zu freuen, mache ich mir Sorgen, was mit Mutter wird.»

Die Geschwister wohnen ca. eine Stunde entfernt. Alle sind berufstätig und haben Familie, so dass sich die Besuche bei der Mutter aufs Wochenende beschränken. «Ich habe so oft überlegt, wer zuverlässig ist und nach dem Mami schauen kann.» Eine Freundin gab ihr dann die Telefonnummer der Home Instead Seniorenbetreuung. Ihre Eltern wurden regelmässig von einer CAREGiverin besucht und waren ganz begeistert von ihrer Zuverlässigkeit und Herzlichkeit.

Vreni vereinbarte einen Beratungstermin. «Ich fühlte mich vom ersten Augenblick an aut aufgehoben. Toll fand ich, dass man die Betreuerin selbst mit auswählen und problemlos wechseln kann, falls es nicht passt.» Bereits vor den Ferien kam die CAREGiverin von da an mehrmals wöchentlich zur Mutter. «Die

beiden verstanden sich so gut, dass ich beruhigt wegfahren und mich erholen konnte. Ich wusste, Mutti ist aut aufgehoben und hat ihren Spass.» Vreni lacht: «Auf die nächsten Ferien freue ich mich riesig und Mami auch.»

Unser Angebot umfasst unter anderem

- Alltagsbegleitung
- Zubereiten von Mahlzeiten
- Haushaltshilfe
- Einkäufe erledigen
- Gelegentliche Fahrdienste
- Alzheimer- und Demenzbetreuung
- Einfache persönliche Pflege
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Betreuung nach Spital/Reha Austritt

Wir sind für Sie da

- Von 2 bis 24 Stunden am Tag
- An 365 Tagen im Jahr
- 24 Stunden-Notfalltelefon
- Gleichbleibende Betreuungsperson, kein Wechsel
- Nachtdienst
- 24 Stunden-Betreuung





Quicksearch

Nummer: 92 Los!

eiterführende Informationer

ww.interlaken.ch eingeben.

Quicksearch Nr. auf

HÖHEWEG 37, POSTFACH 369

MAIL@INTERLAKENTOURISM.CH

CH-3800 INTERLAKEN

WWW.INTERLAKEN.CH

TEL. +41 (0)33 826 53 00

FAX +41 (0)33 826 53 75

Kinderparty auf dem Dampfschiff «Lötschberg»





Kinder sind bei der Schifffahrt Berner Oberland besonders herzlich willkommen! Auf dem Brienzersee gibt es in diesem Sommer ein neues unvergessliches Erlebnis für die kleinen Schiffpassagiere, die Kinderparty auf dem Dampfschiff «Lötschberg».

Gibt es einen Geburtstag oder eine bestandene Prüfung zu feiern? Dann ist die kleine Kabine auf der «Lötschberg» der ideale Ort für einen solchen Anlass. Insgesamt 8 Kinder können auf dem Brienzersee einen tollen Nachmittag verbringen und sogar ein Lieblingspartymotto auswählen. Zur Auswahl stehen: Pirat, Prinzessin, Hexe, Indianer, Pferdefan, Ritter oder Topmodel.

Eine Betreuerin bastelt und spielt mit den jungen Seefahrern, es gibt ein gluschtiges Kinderzvieri, ein selber gebasteltes Geschenk zum Nachhausenehmen und für das «Partykind» sogar ein Foto mit dem Kapitän im Steuerhaus an Bord des Dampfers.



Die Party für acht Kinder (Alter 5 bis 11 Jahre) kostet pauschal 180 Franken und kann auf dem Brienzersee jeden Mittwoch, vom 6. Juli bis 7. September 2011 gebucht werden.

Anmeldung erforderlich bei der Schifffahrt Berner Oberland Telefon 058 327 48 11, www.bls.ch/schiff





Erdbeerkaltschale



Stefan Grossenbacher Küchenchef im Restaurant Elemänt Seehotel Bönigen Seestrasse 22 3806 Bönigen Telefon 033 827 07 70 info@seehotel-boenigen.ch www.seehotel-boenigen.ch

Vorbereitung

Das Erdbeereis, Naturjoghurt, 100 Gramm Erdbeeren, Eis und die Milch fein mixen.

Die restlichen Erdbeeren in kleine Würfel schneiden und als Einlage beigeben. Mit Cointreau und Pfefferminze abschmecken und kühl servieren.







Die schnelle Erfrischung an heissen Sommertagen

Rezept für 4 Personen

Zutaten

200 q Erdbeereis Naturejoghurt 100 a reife Erdbeeren 200 g

Eis 100 q 3 dl Milch

Pfefferminze.

in feine Streifen geschnitten

Cointreau wenig



Es ist wieder Haxenzeit! Täglich servieren wir Ihnen unseren Stübli-Hit:

Haxe gegrillt mit Senfsauce!

Jeden Freitag:

1 Haxe & 1 Zwickelbier Fr. 1.– günstiger!

Brauistübli Silvia Mätzener Wagnerenstrasse 17 • 3800 Matten Tel. 079 635 91 87 • info@brauistuebli.ch www.brauistuebli.ch





Da hopft das Herz

Frisches Zwickelbier

Jetzt ist es wieder soweit. Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr wird das Zwickelbier gezapft. Das unfiltrierte, naturtrübe Rugenbier kann frisch ab Fass im Garten des Brauistübli bei der Rugenbräu AG in der nostalgischen 2-Liter-Karaffe bezogen werden.

Eine alte Tradition lebt wieder auf. Jeden Freitagabend schlägt die Stunde für die Zwickelbier-Liebhaber wieder. Die Bierspezialität aus der guten alten Zeit ist ein nichtfiltriertes, naturtrübes Bier. Das Besondere daran: es kommt direkt vom Lagertank. Dort wird es frisch und ungefiltert gezapft. Die Hefe gärt in der Flasche weiter. Es ist somit naturtrüb.

Lange Tradition

«Ursprünglich war mit Zwickelbier die entnommene Probe gemeint, die vor dem Filtern vom Fass genommen wurde. Den Hahn nannte man Zwickelhahn, weil der Erfinder so hiess», erklärt dazu Heiko Fahrenbruch, Braumeister der Rugenbräu AG. «Heute gehört das Zwickelbier aber zu einer beliebten Bierspezialität. Sowohl die neue 33cl-Bügelverschlussflasche wie auch die 50cl-Flasche mit Kronenkork sind sehr beliebt. Für die Gartensaison bietet die Rugenbräu AG nun auch die nostalgische 2-Liter-Flasche an, die ausschliesslich am Freitag Abend von 16.00 bis 18.00 Uhr ausgeschenkt wird und eine Besonderheit darstellt.

Ideal für Barbecue

Das Zwickelbier hat einen geringen Kohlensäuregehalt. Dadurch ist es nur limitiert haltbar und sollte immer frisch getrunken werden. Es ist ein sehr verträgliches, würziges und «süffiges» Bier. Somit das ideale Partygetränk für den Sommer. Und zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht. Da noch

alle natürlichen Hefe- und Eiweissstoffe enthalten sind, ist es ausserdem ernährungsphysiologisch wertvoller als filtriertes Bier. Der nächsten gelungenen
Gartenparty steht somit nichts mehr im Wege.
Ist die nostalgische 2-Liter-Flasche einmal ausge-

trunken, kann die Flasche nachgefüllt werden. Die Bierleitung führt direkt vom Gär- und Lagerkeller über die Strasse in den Biergarten des Restaurant Brauistübli.

Rugenbräu AG Wagnerenstrasse 40 3800 Matten Tel. 033 826 46 46 office@rugenbraeu.ch www.rugenbraeu.ch



Frischer geht's nicht. Das Zwickelbier wird direkt aus dem Lagertank gezapft.

Anamnese



Silvia Recrosio Vitalis Institut General-Guisanstrasse 27b 3800 Interlaken Telefon 033 822 33 52 interlaken@vitalisinstitut.ch

Am Anfang einer podologischen Behandlung steht eine umfassende und genaue Anamnese (anamnesis = griechisch Erinnerung).

Mit der Anamnese erhalte ich ein Bild über den betreffenden Patient. Daraus erstellen wir eine Diagnose (diagnosis = griechisch Endscheidung), auf der alle Behandlungsmassnahmen (Therapie- oder Behandlungsplan), Vorkehrungen und Ratschläge basieren, die zur Behebung oder Linderung des diagnostizierten Fussleidens erforderlich sind.

Grundsätzliches

Die sorgfältige Anamnese bildet einen integrierten Bestandteil der Diagnose. Sie dient nicht zuletzt der Absicherung der Podologin und des Podologen. Wichtig ist für uns auch, den Behandlungsverlauf zu dokumentieren. Wir können immer wieder auf längst vergangene Arbeiten oder Ereignisse zurückgreifen.

Technischer Ablauf

Kleine Ganganalyse im Schuh Patient beim Gehen in den Schuhen beobachten.

Laufsohle der getragenen Schuhen inspizieren Begutachten der Laufsohle und des Absatzes der Schuhe des Patienten

Decksohle anschauen

Je nach Schweissabsonderung gibt die Deckensohle viel Auskunft über die Belastungspunkte u.s.w.

Haben Sie Fussprobleme? Dann kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!





Gratiskaffee und Überraschungsgeschenk. Abfahrt Brienz: 18.10 Uhr

Einheimische herzlich willkommen!

und Sie erhalten das Ticket generell zum Halbtax-Preis.

Wunderschöne Abendfahrt mit köstlichem 3-Gang Menu,

Fr., 8. & 22. Juli - Abendfahrt*

Weisen Sie am Schalter Ihren gültigen orangen Einheimisch-Ausweis vor

Neue Einheimisch-Tarife

- 12 1

BRIENZROTHORNBAHN

BÜCHERECKE

Die Schweiz von ihrer schönsten Seite

Die Naturpärke in der Schweiz

Neben dem Nationalpark gibt es in der Schweiz eine grosse Zahl weiterer landschaftlich geschützter oder zum Schutz vorgesehener Gebiete. Zu ihnen zählen Regionale Naturpärke, Unesco-Schutzgebiete und zwei weitere Kandidaten für die Anerkennung als Nationalpark, Locarnese und Adula.

Stimmungsvolle Bilder lassen uns in die Schönheiten dieser Naturlandschaften eintauchen. Kenntnisreiche, fundierte Texte erzählen aus der Geschichte und Kultur, von den Naturphänomenen und den Menschen dieser Gegenden und spüren dabei auch den Problemen im Spannungsfeld von Schutz und Nutzung nach.

Zu jedem Gebiet gibt es einen familientauglichen Wandervorschlag und weitere Freizeittipps, mit

allen praktischen Angaben wie Kartenausschnitt, Hinweisen zur Anreise und zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Martin Arnold und Roland Gerth: Die Naturpärke in der Schweiz AT Verlag Verlag, Fr. 59.90

Martin Gafner Krebser AG Höheweg 11 CH-3800 Interlaken Tel. +41(0)33 822 35 16 Fax +41(0)33 822 35 60 buchoberland@krebser.ch www.krebser.ch



SOMMER-SONNTAGE IM SUPERMARKT



Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Neu haben wir vom 10. Juli bis 21. August 2011 jeden **Sonntag** die Migros wie folgt für Sie geöffnet:

10.00-18.30 Uhr

MIGROS Ein M besser.

Wilderswil



Direktverkauf ab Fabrik

22. und 23. Juli 2011 25. bis 30. Juli 2011 1. August 2011

9.00 - 12.00 Uhr Mo - Fr 13.15 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 17.00 Uhr 1. August 9.00 - 16.00 Uhr

HH) Hans Hamberger AG Feuerwerkfabrik 3854 Oberried am Brienzersee www.hamberger.ch office@hamberger.ch

Aluminium-Fensterläden





- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore Rugenstrasse 31, 3800 Matten Tel. G 033 822 88 28 Fax 033 822 88 29 www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff und überziehen alte Storen!





Tennisunterricht Ferienkurs für JuniorenInnen

Woche 1: 12, bis 15,07,2011 Woche 2: 09. bis 12.08.2011



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung und -schuhe Speedo Bademode Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

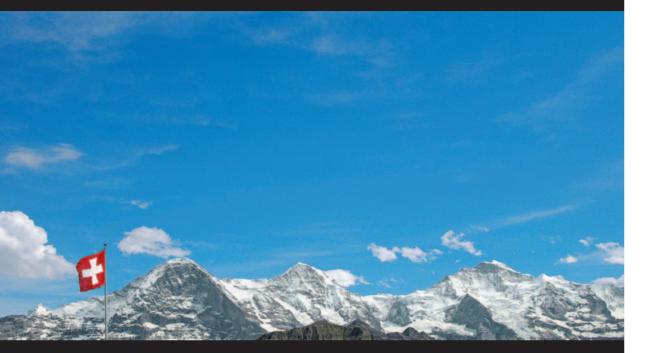
Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für ALLE

- **2 Hallenplätze** Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)
- 2 Sandplätze "French Court" in moderner Traglufthalle (November bis April)
- 3 Sandplätze Sandbelag "French Court" (Mai bis Oktober)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65 tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch

HAPPY BIRTHDAY SWITZERLAND



Montag, 1. August 2011

Feiern Sie mit uns am 1. August den Rütli-Schwur und die Geburt der Schweizer Eidgenossenschaft. Geniessen Sie die einmalige Atmosphäre in Interlaken und am Abend das grosse Feuerwerk von den Restaurants und Terrassen des VICTORIA-JUNGFRAU.

LA TERRASSE

Vorspeisebuffet mit allerlei Leckereien, servierter Hauptgang, Dessert- und Käse-Buffet CHF 160.- pro Person

JUNGFRAU BRASSERIE

Schweizer 4-Gang-Menü CHF 98.- pro Person

ATRIUM LES COLONNADES

1. August-Buffet Vorspeise, Hauptgang, Käse, Dessert CHF 120.- pro Person

LA PASTATECA

3-Gang-Menü «La Tavolata» CHF 69.- pro Person



Höheweg 41, 3800 Interlaken, Telefon 033 828 28 28, interlaken@victoria-jungfrau.ch







FRISUREN & HAARPFLEGE

Yodelling in Switzerland







Nadia Schärer, Ringgenberg



Nicole Kruppe

Am Jodlerfest in Interlaken haben wir wieder gesehen, wie prachtvoll und farbenfroh unsere verschiedenen Schweizer Trachten sind. Es sind wahre Schmuckstücke, welche da getragen werden und sie verdienen es. dass man sich auch sonst etwas «herausputzt». Dazu gehört auch eine schicke Frisur, sei es nun eine im traditionelleren Stil oder eine etwas modernere. Man kann zum Beispiel mit Zöpfen oder Kopfschmuck ganz verschiedene Variationen kreieren. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Aber warum sollte man nicht auch einen neueren Stil entwickeln – wie Sie heim zweiten Modell sehen? Hier wurde zum Beispiel das Crêpe-Eisen eingesetzt, mit dem man das Haar leicht kräuselt und dadurch geschmeidig macht. So lässt es sich leichter bearbeiten.

Es gibt aber noch vielerlei Möglichkeiten, wahrscheinlich etwa so viele, wie es Trachten gibt. Lassen Sie sich inspirieren von diesen einmaligen Kunstwerken!

Monika Rothacher-Braun eidg. Dipl. Damen-Coiffeuse Coiffure Braun Monika Centralstrasse 2 3800 Interlaken Telefon 033 822 72 30

Minus 18 kg, Ziel erreicht! Die Bikini-Saison kann beginnen!

Schlussbericht von Cornelia Krebs, Unterseen

Vor sieben Monaten haben Sie meinen ersten Bericht im Bödelilnfo gelesen. Sie sind sicher gespannt, wie es mir während dieser Zeit ergangen ist.

Mit grossem Willen, eiserner Disziplin, Basischer Ernährung, viel Bewegung und Endermologie als therapeutische Unterstützung meines Bindegewebes, konnte ich mein gestecktes Ziel erreichen.

Es war nicht immer einfach! Natürlich hatte ich auch Motivationsflauten durchlebt – dennoch haben mich mein Umfeld sowie das Aarepraxis-Team toll unterstützt um Durchzuhalten und ich habe es geschafft, in dieser Zeit mein Gewicht um 18 kg zu reduzieren.

Für mich waren die regelmässigen Endermologiebehandlungen, Gewichtskontrollen und die Motivation durch das Team der Aare-Praxis sehr wichtig und letztendlich entscheidend für den Erfolg.

Ich kann diese Endermologie-Behandlungen wirklich sehr empfehlen. Vor allem, weil es eine entspannende Körperkontur-Massage ist und erstaunliche Resultate in der Verbesserung des Bindegewebes bewirkt. Die mit dem Gewichtsverlust überschüssige Haut wurde mit der Endermologie-Behandlung gestrafft und in Form gebracht.

Ich empfehle Ihnen, sich eine Gratis-Probebehandlung zu gönnen und sich selbst von der wohltuenden und erfolgswirksamen Therapie zu überzeugen.

Infos und Termin erhalten Sie jederzeit von Gabriela Haug unter der Telefonnummer 033 822 23 24 oder auf der Homepage unter: www.aare-praxis.ch.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Gabriela Haug für das Sponsoring der Endermologie-Behandlungen, der Kosmetik- und Gesundheitsprodukte aber auch bei dem ganzen Team, Monica, Tanja, Andrea, Susanne, Monika und Carmen für die kompetente Unterstützung und Motivation die sie mir immer wieder gegeben haben.

Wann bringen Sie Ihren Körper in Schwung? Das Aare-Praxis-Team freut sich über Ihren Anruf!

Cornelia Krebs, Unterseen



November 2010



November 2010



Aare-Praxis für Endermologie Rugenparkstrasse 7, 3800 Interlaken Tel. 033 822 23 24



Mai 2011



Das Team: Monica Rieder, Raphaela Baumann, Monika Jungen, Gabriela Haug, Susanne Jaggi, Carmen Dietler, Andrea Cellarius, Tanja Schmocker

www.aare-praxis.ch

VEREINE





PATIENTENINFORMATION

TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM) AN-MO UND AKUPUNKTUR



Herr Rongsheng ZHOU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuter-Schule, Abt. Akupunktur), (1984–1987)
- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1987–1991)
- Ausbildung an der Universität Shangdong, Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuter-Schule (1991–1996)

Tätigkeiten

- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1996–2002)
- Direktor Yichengxu Rotkreuz-Spital (2002–2004)
- Direktor Abteilung Akupunktur TCM-Spital Yichengxu (seit 2004)



Herr Mao Kui LIU. Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002-2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Herr Rongsheng ZHOU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 19149 ZSR U914979 Herr Mao Kui LIU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79 Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch





Sommerausstellung

Fotoausstellung von Thomas Senf über den Ringgenberger Alpinisten Stephan Siegrist

Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg 5. Juli bis 13. August 2011

Öffnungszeiten: Mittwoch + Freitag, 19–21 Uhr



Stephan Siegrist

Veranstaltungen 2011

04.06./ Verkauf von feinem Holzofenbrot

02.07./ Das Team des Vereins für Dorf & Heimat 06.08./ backt für Sie feines Holzofenbrot in der

03.09./ Schlossweid bei der Kirche Ringgenberg. **01.10./** Verkauf jeweils ab 9 Uhr. Der Erlös geht zu

12.11. Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat Ringgenberg-Goldswil, welcher sich vor allem für den Erhalt des Dorfmuseums einsetzt.

05.07.- Fotoausstellung von Thomas Senf über 13.08. den Ringgenberger Alpinisten Stephan Siegrist Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr. Freie Kollekte.

02.07. Ofenfest

Verkauf von feinen Sachen aus dem Holzofen bei der historischen Häusergruppe Schlossweid bei der Kirche in Ringgenberg. Kleine Festwirtschaft und gemütliches Beisammensein. Sie sind alle herzlich willkommen. Der Erlös geht zu Gunsten des Vereins für Dorf & Heimat.

06.07. Where Earth meets Sky Antarktis - Eiger - Himalaya

Seit alle Achttausender bestiegen sind, brauchte Stephan Siegrist etwas Fantasie, um noch alpinistische Premieren zu vollbringen. In seinem neusten Vortrag führt uns Stephan Siegrist zum Arwa Tower im Garhwal-Himalaya, in die Antarktis und zum Eiger, wo ihm die erste freie Begehung der Route Magic Mushroom gelang. 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Ringgenberg, freie Kollekte.

26.11. – Adventsausstellung im Dorfmuseum

27.11. Schlossweid

Vorweihnachtliche Stimmung im und ums Dorfmuseum Schlossweid. Ausstellung & Verkauf von Edith's Blumendecor. Samstag, 16-20 Uhr, Sonntag, 14-19 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.

«Grittibänze» aus dem Holzofen 06.12.

Verkauf von frischgebackenen Grittibänzen aus dem traditionellen Holzofen zu Gunsten des Vereins für Dorf und Heimat. Es het solangs het! 14 Uhr, Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg.





9. Jungfrau Music Festival





Starten Sie Ihren Sonntagmorgen bei einem urchigen Älplerbrunch auf dem MS Brienz. Auf dem reichhaltigen Buffet finden Sie vor allem Produkte aus der Region.

- Interlaken Ost ab 9.40 Uhr, Brienz an 11.05 Uhr
- Preis Brunch: Erwachsene CHF 29.00, Kinder (6-11 Jahre) CHF 12.00
- Reguläre Fahrkosten

Abendrundfahrt auf dem Dampfschiff «Lötschberg»

Jeden Samstag vom 9. Juli bis 27. August 2011

Geniessen Sie einen entspannten Abend auf dem Brienzersee. Die Schiffsgastronomie verwöhnt Sie mit köstlichen Fischspezialitäten aus einheimischen Gewässern.

- Interlaken Ost ab 19.00 Uhr, Interlaken Ost an 21.15 Uhr

Tischreservationen für beide Anlässe dringend empfohlen: Gastro Lac AG, Telefon 079 422 90 79

Information: Telefon 058 327 48 11 oder www.bls.ch/schiff

Einmalige Konzerterlebnisse

Samstag, 2. Juli 2011, 19.30 Uhr Swiss Army Big Band

Kursaal Bern

Leitung: Pepe Lienhard

Sonntag, 3. Juli 2011, 19.30 Uhr Repräsentationsorchester Schweizer Armeespiel

Schadausaal Thun

Musikalischer Leiter: Hauptmann Aldo Werlen

Mittwoch, 6. Juli 2011, 20 Uhr Mountain Swing Big Band

Kursaal Interlaken

Klavier/Gesang: Marie-Louise Werth

Leitung: Corsin Tuor

Freitag, 8. Juli 2011, 20 Uhr Brass Band Berlin

Kursaal Interlaken

Musik mit Comedy, Charme und Frack!

Samstag, 9. Juli 2011, ganzer Tag Internationaler Konzertwettbewerb mit 2 Höchstklassorchestern am Abend Kursaal Interlaken Eintrittspreise (für alle Konzerte) Fr. 50.–/40.–/30.–

Ausgenommen Konzertwettbewerb Fr. 20.–, unnummeriert

Kinder, Jugendliche und Studenten 50% Ermässigung

Vorverkauf

www.beo-tickets.ch Tel. 0848 38 38 00

Allgemeine Auskünfte und Prospektbestellung Tel. 033 821 21 15 www.jungfrau-music-festival.ch





Neu



www.interfitness.ch 079 311 13 45





Das eigenwillige Freilichtspiel auf Ramslauenen

29. Juli-27. August 2011

Der Verein Alpentheater Kiental präsentiert in diesem Sommer in zweierlei Hinsicht etwas ganz Besonderes: zum einen reisen die Zuschauer mit der Sesselbahn zum Spielort in der Nähe des Berghauses Ramslauenen und geniessen dabei den wunderbaren Rundblick vom Thunersee bis zur Blümlisalp. Zum andern wird das gespielte Theaterstück von den Laiendarstellenden aus der Region unter der Leitung von Sjoukje Benedictus mittels Theaterimprovisationen selber entwickelt. Echte Spielfreude, eine gute Prise Humor und Natur pur bieten diese lustvollen Theaterabende im einmaligen Ambiente des Kientals.

Vorstellungsdaten

29./30. Juli 2011

5., 6., 12., 13., 18., 19., 20., 25., 26., 27. August 2011

Vorverkauf

Per Internet unter www.alpentheater.ch oder per Telefon 079 874 63 55

(Mo + Mi, 18.30 bis 20.00 Uhr sowie Fr, 15.00 bis 16.30 Uhr)

Im Ticketpreis von Fr. 36.— ist die Fahrt mit der Sesselbahn Ramslauenen inbegriffen. Kombination mit Abendessen siehe Angebote auf der Internetseite.







VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthaus Interlaken



Veranstaltungen im Juli

Donnerstag, 7. Juli, 19.30 Uhr All Youth Stars Band (USA), Jazz

Eine Veranstaltung im Rahmen der TOI Sommer-Jazz-Konzerte. Eintritt frei

Donnerstag, 14. Juli, 19.30 Uhr Niels Frederiksen Organ-Trio, Jazz

feat. Rolf Häsler

Niels Frederiksen, hammond, Franz Beidler, g, Robert Sans, dr, Rolf Häsler, sax. Eine Veranstaltung im Rahmen der TOI Sommer-Jazz-Konzerte. Eintritt frei.

Donnerstag, 21. Juli, 19.30 Uhr Daniel Spichiger Swing-Quartet

Eine Veranstaltung im Rahmen der TOI Sommer-Jazz-Konzerte. Eintritt frei.

Donnerstag, 28. Juli, 19.30 Uhr Tres Pesetas, Latin

Beat Ritschard, g, voc, Roman Wiedemar, g, voc, Andy Maurer, g, voc. Eine Veranstaltung im Rahmen der TOI Sommer-Jazz-Konzerte. Eintritt frei.

Kunsthaus Interlaken

Jungfraustrasse 55 033 822 16 61, www.kunsthausinterlaken.ch



Johannes Rochhausen: Atelier, 2010, Öl und Eitempera auf Leinwand George Steinmann: Das Werk Saxeten, eine wachsende Skulptur (Brücke), 2002–2006.

Ausstellung

Der leere Raum, 18. Juni – 21. August 2011

Die Ausstellung zeigt Gemälde von Niklaus Stoecklin, Varlin, Heiner Kielholz und Johannes Rochhausen zu klassischen Bildgattungen wie Interieur und Stillleben, sowie eine multimediale Arbeit von George Steinmann zum «Werk Saxeten – eine wachsende Skulptur».

Führungen (mit Harald Kraemer, Kunsthistoriker) **Ausstellung und Besichtigung «Werk Saxeten»** Kosten Fr. 32.– (Mitglieder Fr. 26.–), Führung inkl. Busfahrt nach Saxeten und zurück, Apéro.

3. Juli, 11.00 Uhr, Kunsthaus

Kunst ist nie abwesend – Ein «Atelierbesuch» bei Varlin und Johannes Rochhausen.

31. Juli, 11.00 Uhr, Kunsthaus

Vom Klang der Stille – Zur Sprache der Dinge bei Heiner Kielholz und Niklaus Stoecklin.

(Anmeldung im Kunsthaus bis am Vortag erforderlich. Dauer ca. 3 Stunden. Mind. Teilnehmerzahl: 10)



JULI 2011



Marktplatz 8 3800 Interlaken Fon 033 823 23 werkstatt@blumenwerkstatt.ch www.blumenwerkstatt.ch





Alles unter einem Dach: Entdecken Sie uns!



Möbel, Bettwaren, Küchen, Bodenbeläge, Parkett, Polsterei, Vorhänge, Lampen, Büro, Objekt- und Hoteleinrichtungen.

von Allmen

Wohncenter von Allmen I Beim Bahnhof Ost I 3800 Interlaken I Telefon 033 828 61 11 I www.wohncenter-vonallmen.ch

ROLF BENZ | TEAM7 | DE SEDE | JORI | TEAM BY WELLIS | ARKETIPO | MISSURA EMME | BONALDO | LEGLUX | HÜLSTA | NOW BY HÜLSTA MONTIS | DELIZIONET | KETTNAKER | VOGLAUER | VERABDO | RIPOSA | CREATION RAUMANN | RAUMERK | KRAMIS | RATIONAL | VERISET

Begrüssung

dazwischen

INTERlaken – INTERlatina: Zwischen den Seen, zwischen Schweizer und südamerikanischer Kultur, zwischen Tradition und Moderne. (Da)zwischen.



Ein Fest wie das Interlatina steht zwischen der Unbeschwertheit nichtgewinnorientierter Arbeit und der Entwicklung hin zu immer mehr Ansprüchen und Auflagen auch bei der Arbeit von Freiwilligen. Treffen wie im Fall des Interlatina die südamerikanische Lebensfreude und die schweizerische Genauigkeit aufeinander, dann wird das «Dazwischen» noch deutlicher. Dem Organisationskomitee gebühren Dank und Respekt dafür, dass es Jahr für Jahr erfolgreich Brücken schlägt. Und dass es unzählige Stunden unbezahlte Arbeit leistet, die sich für die Gäste und den Tourismusort auszahlen.

«Dazwischen» bedeutet nach und vor einem Übergang. Es ist sozusagen die Eingangshalle: nach der Haustür und vor der Tür zum Saal. «(Da)zwischen» markiert nicht nur das Trennende, sondern vor allem auch das Verbindende. Zum Beispiel zwischen den Generationen. Im Interlatina-OK wirkt mittlerweile auch die junge Generation mit und der Freitagabend ist den jungen Gästen gewidmet. Sie treten ein und machen hoffentlich später einmal den nächsten Schritt hinein in die Gesamtverantwortung. So funktioniert Tradition. Auch in der Moderne.

«Dazwischen» zu sein ist der Aufruf aus einer Situation das Beste zu machen; aus Verschiedenem das Beste zu nehmen und daraus etwas Neues, Zukunftsträchtiges zu entwickeln. Oder in Neudeutsch: eine Win-Win-Situation zu gestalten. Chancen dazu bietet das Leben genug. Aber nicht immer sind sie so farbenfroh, fröhlich und einladend wie während dem Interlatina. Ich wünsche Ihnen viel Spass dabei!

Sabina Stör Büschlen Gemeinderätin Interlaken

Veranstalter

Club Chicha de Jora, Postfach 240, 3800 Interlaken

OK Interlatina Nöldy Baumann, Stefan Dorner, Raphaela Baumann, Housi Landmesser, Urs Hofer, Diego Baumann, Ursula Kaufmann, Ana Baumann-Rodriguez

Impressum

Redaktion Nöldy Baumann **Fotos** z.T. von Beat Ott, Martin Keller, Studio LTD **Auflage** 19'000 Ex. **Produktion** Weber AG Verlag / Bödelilnfo, 3645 Gwatt

RESTAURANT PIZZERIA



Weisses Kreuz CH-3800 Interlaken Telefon und Fax Am Höhewea

Christian Piredda

Raffaele Marzano

033 822 53 83





CREDIT SUISSE Interlaken 033 826 65 21 Ihr Partner für Hypotheken und Anlagen



Jeden Tag von früh bis spät für Sie da!

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 06.00 bis 22.30 Uhr

Höheweg 26 3800 Interlaken Telefon 033 821 11 75

Swing Unico

«Singend geboren und singend leben!» Das ist der Slogan dieser, in der Schweiz gegründeten, lateinamerikanischen Gruppe. Swing Unico verfügt über ein breites Repertoire an lateinamerikanischen Stilrichtungen. Ob Salsa, Merenque, Bachata oder Reggaeton – sie fühlen sich überall wohl und das spürt das Publikum. Der Sänger Gabriel Disla ist ein Unterhaltungsprofi

erster Klasse und wird von seinen zwei stimmgewaltigen Sängerinnen ideal ergänzt. Begleitet werden sie von den Perkusionisten Omar und Mario aus Peru sowie vom Pianisten Gresni aus dem Kosovo. Starte mit der multikulti Truppe Swing Unico das diesjährige Interlatina. Geniesse den neuen Swing Latina aus der Schweiz.

Die Latincombo wird den Gästen mächtig einheizen. Das bedeutet Party pur. Reinhören und Vorfreude aufkommen lassen: www.swingunico.ch/demosongs

Bandsponsor

Credit Suisse, Interlaken



BailArte

Salsa und Zumba Show mit Luis Manrique Cantun

Luis Manrique Cantun, geboren in Ciego de Avila in Cuba, ist Tanzlehrer aus Leidenschaft. In seiner Tanzschule BailArte gibt er sein Können gerne an Jugendliche und Erwachsene weiter. Neu bietet Luis auch das Tanz-Fitness Zumba an. Eine kleine Kostprobe davon am Samstag für alle und am Sonntag für Kinder. Weiter zeigen er und seine Truppe am Freitag und Samstag kreative Tanz-Shows.

Für Luis ist Tanzen viel mehr als sich im Rhythmus zu bewegen. Tanzen ist Lebensfreude und Körpertraining auf spielerische Art. Es erfordert mentale Konzentration und auf diesem Weg kann Stress abgebaut werden. Tanzen ist kreativ und kommunikativ dadurch werden zwischenmenschliche Beziehungen gefördert. Kurz gesagt; für Luis ist Tanzen leben und leben ist tanzen!

Am Sonntag ist er als DJ Luis – El tormento de Cuba bei der Abschlussparty im Einsatz.



Bödeliprint

beni aebi

Ihr Partner für Ihre Drucksachen

bis riesengross von klein

Harderstrasse 38 3800 Interlaken 033 821 69 69 www.boedeliprint.ch Visitenkarten Karten aller Art Flyer und Prospekte Couvert mit und ohne Fenster



Strassenplakate Banner, Backlit Kundenstopper

Digital-Druck Poster-Druck Plakat-Druck Plan-Druck Couvert-Druck Stempel EDV-Zubehör

Magnolia's Body Balance

Niesenstrasse 3, 3800 Interlaken

- * Fusspflege
- * Indonesische Körpermassage
- * Handpflege

079 798 04 13

- * Schulter & Nackenmassage
- * Naildesign
 - * Bein & Fussmassage

Magnolia Lörtscher-Cruz Yuyun Scheidegger

078 904 68 22





Niesenstrasse 4

Filiale mit Café am Marktplatz

3800 Interlaken Tel. Nr. 033 822 13 61

Barbetrieb am Latinofest bis Feierabend..?!





SoloDos

Vor bald sechs Jahren haben Thony und Isaias ihre Karriere in der Welschschweiz begonnen. Sie gehören zu den wichtigsten Vertreter der jungen Generation der lateinamerikanischen Musik. Ihre Musik ist geprägt von all den traurigen und fröhlichen Erlebnissen, die sie auf der Dominikanischen Republik erlebt haben.

Ihre erste Single «Si Tu Supieras» ist ein Meisterwerk der Kreativität und führt die Zuhörer in eine Reise durch unterschiedliche Stile und Rhythmen der Musik. In ihrem Song «Dolores» wird das Konzept von SoloDos wieder einmal unter Beweis gestellt. Liebe, Schmerz und Hoffnung, Eine Tänzerin, die in Europa ein besseres Leben will und schlussendlich darin endet ihren Körper auf der Strasse zu verkaufen. Da muss man kein Spanisch sprechen, um diesen Schmerz zu fühlen.

Dieses Jahr werden sie das langersehnte dritte Album auf den Markt bringen, «Otra Cosa» («Etwas anderes»). Auf diesem erfinden sie sich selbst neu. Ihr Markenzeichen war Hip Hop und Rap mit der traditionellen Latinomusik zu mischen, nun werden auch Pop, Electro und Afro Beats gemixt. Mit diesem neuen Einfluss verspricht sich Julio Cesar Garcia, der Erschaffer von Aventura, SoloDos auch in der amerikanischen Musikszene anzutreiben.

Wie schon letztes Jahr werden auch dieses Jahr die Gebrüder Vega am Freitagabend das Interlatina Festival einheizen. Auf der Bühne werden sie bei allen Auftritten von Gitarre, Bass, Schlagzeug und nicht zu vergessen der Sängerin, Ursina Egli, unterstützt. Kommt und lasst Euch von den exotischen Klängen der dominikanischen Erfolgsband SoloDos zum Tanzen verführen.

Line up

Thony Vega und Isaias Vega: MC's Javier da Luz: DJ und Keyboard

David: Perkusion Ursina Egli: Sängerin

Bandsponsor

Amstutz Abplanalp Birri AG, Sigriswil







Nichts ist sicher.

Dagegen tun wir unser Bestes.



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Interlaken-Oberhasli Spielhölzli 1, Postfach 245 3800 Interlaken Telefon 033 828 62 62 interlaken@mobi.ch





Zumba ist nicht genug?

Die IG Sport Bödeli bietet jedes Jahr eine polysportive Nachwuchsförderung an, die jungen Mädchen und Knaben auf spielerische Art die Welt des Sportes näher bringt. Während einem Jahr lernen die Kids mehr als 12 Sportarten kennen. Fachtrainer und Sportlehrer der Sportvereine begleiten die Kinder durchs Jahr.

Anmeldung jeweils Anfangs Jahr im ersten Training.





Hope for Haiti's Kids

Hope for Haiti's Kids ist ein gemeinnütziger Verein nach Schweizer Recht, der sich für die Unterstützung und Bildung der Kinder in Haiti einsetzt.

Mit verschiedenen Projekten geben wir den Kindern eine Hoffnung für die Zukunft:

- Unsere **Tagesschule** Maison d'Espoir gibt Kindern, die noch nie die Chance hatten eine Schule zu besuchen, eine Grundausbildung.
- Wir stellen die medizinische Grundversorgung für die betreuten Kinder sicher.
- Das **Ausbildungsprogramm** für junge Leute gibt diesen die Möglichkeit, ihren Lebensunterhalt selber zu verdienen.
- Unser **Familienprogramm** deckt die Schul- und Ernährungskosten von bedürftigen Familien.

Unsere Aktivitäten am Interlatina-Festival

29. bis 31.7.2011

Stand am Marktplatz mit Schmuck, Handwerk und Spezialitäten aus Haiti:

Der Ertrag fliesst vollumfänglich unserem Schulprojekt in Haiti zu!

Präsentation unserer Projekte in Haiti: Samstag, 30.7.2011 um 14 Uhr im City Hotel Oberland

Informieren Sie sich, werden Sie Mitglied oder übernehmen Sie die Schulkosten für ein Kind!

Kaufen Sie das Festabzeichen:

50% des Ertrages kommt den Kindern Haitis zugute.

www.haitikinderhilfe.ch

Postadresse

Hope for Haitis Kids Postfach 439 3800 Interlaken

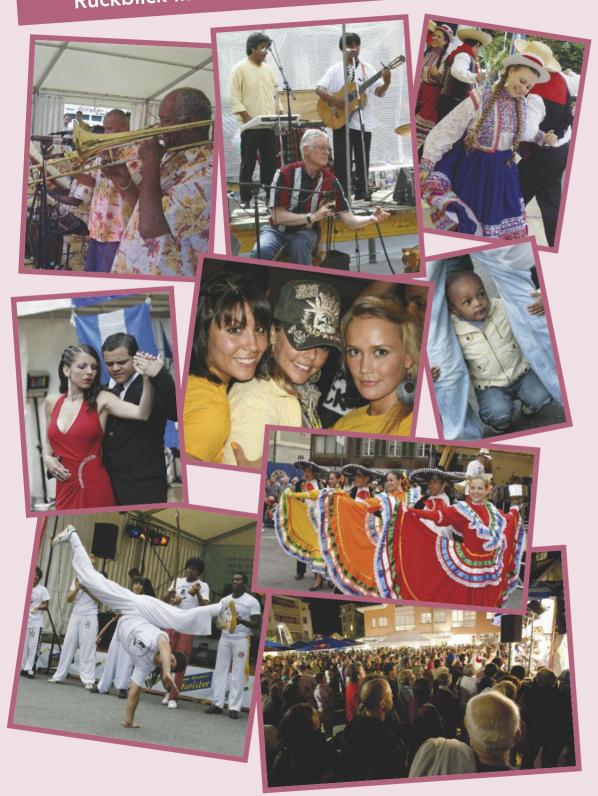
Spendenkonto

Raiffeisenbank Interlaken PC 29-4617-4 IBAN CH68 8084 200 00 29 4617 4









La Bossa Mostra

Die fünf Musiker aus Brasilien. Perú und der Schweiz haben zusammen mit der Flötistin Fernanda Matos Coelho die Band vor kurzem gegründet, mit dem Ziel Musica brasiliera popular auf ihre Art zu spielen. In ihrem Repertoire finden die verschiedensten Stilrichtungen der brasilianischen Musik Platz. Traditionelle Stücke, wie Garota de Ipanema, sowie moderne Rhythmen im Stil des Bossa-Pop.



La Bossa Mostra spielt am Interlatina zum ersten Mal live vor Publikum. Junge Künstler, die den Schritt auf die Bühne wagen – lass dich überraschen und überzeugen.

Line-Up

Fernanda Matos Coelho (Brasil): Querflöte

Fito Lopez (Brasil): Schlagzeug Miguel Terrazos (Peru): Piano Johan Valdiviezo (Peru): Perkusion

Roman Kunzmann (CH): akustische, elektrische Gitarre

Renzo Danuser (CH): Bass

Bandsponsor

Interstone, Interlaken

Ein grosses Dankeschön – muchas gracias !

Der Club Chicha de Jora dankt der Gemeinde Interlaken, den Hauptsponsoren, den Bandsponsoren, den Preisspendern, den Inserenten in dieser Broschüre und seinen Vereinsmitglieder für ihr Engagement. Ohne diese finanzielle Unterstützung wäre es unmöglich das Interlatina durchzuführen.

Ein ganz spezieller Dank möchten wir unseren freiwilligen Helfern aussprechen. Ihr tatkräftiger und unermüdlicher Einsatz garantiert den reibungslosen Ablauf dieses speziellen Anlasses im Herzen von Interlaken. Vom Freitagmorgen bis Montagmittag

sind sie im Einsatz, vom Aufbau der Stände bis zum Soundcheck, von der Künstlerbetreuung bis zum Abbau und der Reinigung stehen sie ihre Frau und ihren Mann. Alle Helfer und Künstler erhalten vom JungfrauPark einen Gratiseintritt und werden vom City Hotel Oberland verpflegt.

Unser Staff wird von folgenden Firmen direkt unterstützt

JungfrauPark, Matten Hans Hamberger AG, Oberried City Hotel Oberland, Interlaken



Club Chicha de Jora

Der Club Chicha de Jora organisiert seit 1996 Anlässe und Veranstaltungen im Bereich südamerikanische Folklore und Festivitäten. Er fördert, praktiziert und erhaltet das südamerikanische Kulturgut. Schwerpunkte sind die Musik, Tanz und die kulinarische Spezialitäten der Lateinamerikanischen Länder. Aber auch anderes Kulturgut, wie Sprache, Schrift oder Malerei können Inhalt für Aktivitäten sein.

Das Ziel jeder Veranstaltung ist die Förderung des direkten Kontaktes zwischen der einheimischen Bevölkerung und den südamerikanischen Menschen und ihrer Kultur. Durch den direkten Kontakt mit dem Unbekannten ist der erste, wichtigste Schritt für ein Näherkommen und somit dem Abbau von Ängsten getan. Unter diesen Voraussetzungen gibt es Chancen und Gelegenheiten sich mit anders denkenden Menschen zu unterhalten und so die eigene Meinung zu überdenken. Es ist unser oberstes Ziel eine echte Ambiente latino darzustellen und damit die Grundlage zur Verständigung zwischen unterschiedlichen Rassen und Kulturen zu legen.

Du hast verschiedene Möglichkeiten die idealistischen Ziele des Vereins zu unterstützen:

Mitgliederkategorie

Aktivmitglieder Gönner Supporter Passivmitglieder natürliche, volljährige Personen natürliche und juristische Personen natürliche und juristische Personen natürliche und minderjährige Personen

Jahresbeitrag in CHF

20.-50.-

ab 100.–

freiwilliger Beitrag

Alle Mitglieder werden regelmässig über die Aktivitäten des Club Chicha de Jora informiert. Gönnern und Supportern wird der Jahresbeitrag an einem Inserat in der Interlatina Festivalzeitschrift oder anderen Werbeaktivitäten angerechnet. Statuten können gerne bei mir bezogen werden.

Freundlich grüssend

i.V. Vorstand Nöldy Baumann

dy Baumann

| Ich möchte gerne Mitglied des Club Chicha de Jora werden. | | | |
|---|----------------------|---|--|
| Name, Vorname: | | | |
| Adresse: | | | |
| PLZ/Ort: | | | |
| E-Mail: | | | |
| Mitgliedart □ Aktivmitglied □ Gönner | Fr. 20.– Fr. 50.– | □ Supporter (ab Fr. 100.–) □ Passivmitglied | |

Einsenden an: Club Chicha de Jora, Postfach 240, 3800 Interlaken Geschäft 033 826 64 18, Mobile 079 632 76 70, info@interlatina.ch

Salsa Pinton

Die 10-köpfige Salsacombo um Alberto Rios ist seit langem ein Garant für heissen, stilechten Salsa in Reinkultur. Die gemischte Truppe setzt sich aus Musikern und Musikerinnen aus Südamerika und der Schweiz zusammen. Der cubanische Sänger bringt den entscheidenden Groove in die Arrangements der Band. Salsa Pinton haben schon Auftritte



an allen grossen Latinofestivals hinter sich. Am Samstag sind sie zu Gast beim Interlatina. Der Kern der Gruppe besteht aus vier Musikern, die aus Kolumbien, Uruguay, Venezuela und Peru stammen. Neben Gesang dürfen auch Gitarre, Piano, Kontrabass, Cajon, Bongos, Campana sowie Congas nicht fehlen.

Sie spielen alle Ausprägungen von Salsa. Mit ihrem Programm bringt die Band einen Hauch von Ferne und Exotik an jeden Anlass.

Das Repertoire von Salsa Pinton ist gross und reicht von traditionellem Salsa aus Kuba und Kolumbien bis zu modernem Salsa duro aus Venezuela und Puerto Rico. Auch Son und Son Montuno aus Kuba und Panama sowie Vallenato aus Kolumbien spielt die Band traumwandlerisch sicher.

Line-Up

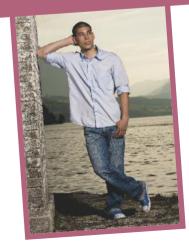
Walter Häberli, Uruguay: Gitarre, Gesang Carlos Lotero, Kolumbien: Gesang, Querflote David Britto, Venezuela: Kontrabass Carlos Acevedo, Peru: Bongos, Campana, Chor Alberto Rios, Kolumbien: Congas, Chor, Direktor Juliana Rios, Kolumbien: Saxophon Jorge Alfonso, Kuba: Timbales, Chor Jerome Gautschi, Schweiz: Trombon Yves de Groot, Schweiz: Piano

Bandsponsor

Las ROCAS Latino Bar, Interlaken

DJ Lokito

Der Abschluss des zweiten Tages am Interlatina macht DJ Lokito in der Las ROCAS Latino Bar.
Sein Name ist in der HipHop-Szene genau so bekannt wie bei den Latinos. Sein untrügliches Gespür für die richtige Songauswahl zwingt die Besucher zum Tanzen.
Ob Reggeaton, Latinrap, Merengue oder Bachata, er kennt die bekannten und unbekannten Songs, die das Blut zum Kochen bringen.





Unabhängige Beratung und Begleitung für

- Ihre Finanzen
- Ihre Strategie und deren Umsetzung
- · Ihren Kommerz
- Ihre Unternehmensnachfolge
- · Interim- und Projektmanagement





Walter Schenkel, dipl. Betriebswirtschafter HF

Brunngasse 3, 3800 Matten Telefon + Telefax 033 821 15 71, Natel 079 551 72 12 info@elanbusiness.ch, www.elanbusiness.ch

MARKTGASSE 59, 3800 INTERLAKEN, FON: 033 822 47 48

drinks

music

alles

einwenig einwenig

anders.... anders....

Montag - Donnerstag 17.00 bis 00.30 Uhr Freitag - Samstag 17.00 bis 02.30 Uhr

AD GARAGE

Hilber

AD-HARDERGARAGE GmbH

Gebr. Hilber Harderstr. 25 3800 Interlaken



Tel. 033 / 822 36 51 Fax 033 / 823 38 51

E-Mail: ad.hilber@bluewin.ch





evmann

- -holzböden/parkett
- -heissluftverfahren gegen
- -naturfarben
- -mineralfarben

www.bauoeko.com

Los GuaSoneros

Die GuaSoneros kommen aus der östlichen Provinz Guantánamo wie es der Name schon sagt, denn Guantanameros leben beim Fluss Guaso. Soneros sind sie sowieso. Abgesehen vom international bekannten Son und den vielen anderen Rhythmen der kubanischen Musik, ist der kräftige Changüi hier zu Hause und hat es in Guantánamo dank virtuosen Musikern zur grössten Blüte gebracht. Charakteristisch sind die benutzen Instrumente der Rhythmus-Sektion, wie der Klangkasten. Der Chanqui wird vor allem mit dem Oberkörper getanzt, also aus der Hüfte gegen oben, was einen eher ungewöhnlichen aber sehr attraktiven Anblick bietet. Die Band, gegründet 1997 durch Lorenzo Rodriguez, ist nach und nach bis zur heutigen Grösse von 7 Musikern angewachsen, davon 3 Lehrer des Konservatoriums Guantánamo.

Das Repertorium besteht hauptsächlich aus Eigenkompositionen von Lorenzo, meist Son Cubano, Salsa und Boleros. Los GuaSoneros spielen natürlich auch Chanqui, pur, oder in Fusion mit Son und einem Hauch von Latin Jazz, so dass ein anderes, modernes Klangbild entsteht. Dies ist vor allem dem versierten Keyboarder und Arrangeur René Méndez zu verdanken. Der mit einer einzigartigen Stimme gesegneten Lead-Sänger Aléxis Aquilera Lara, mit seiner langen drahtigen Figur zweifellos eine sinnbildliche Persönlichkeit auf der Bühne, ist die Seele der Band. Die ebenso talentierte Sängerin Yaneisy Oquendo sprudelt förmlich vor Energie und bildet mit ihrem weiblichen Charme das Kontrastprogramm. Auf ihrer zweiten Europa-Tournee machen die GuaSoneros auch in Interlaken halt. Eine cubanische Topband erweist dem Interlatina die Ehre und wird ohne Zweifel die Besucher begeistern. Lass dich mitreissen von der überschäumenden Energie der cubanischen Musiker und ihrer Musik.

Line up

Alexis Aguilera: Lead-Sänger Oscar Garcia: Drums José Luis Vaillant: Congas

Lorenzo Rodriguez: Bassgitarre, Direktor

Yaneis Oquenda: Sängerin René Mendez: Piano, Keyboard

Dioel Reyes: Trompete

Bandsponsor ELAN Business Consulting Schenkel, Matten-Interlaken





Beste Sicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau!

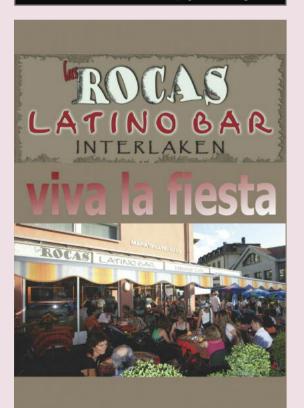
www.schilthorn.ch

OO7 film location



Naheliegend, dass der Ihnen schmeckt.

H&R Gastro AG • Geissgasse 15 • 3800 Interlaken
Telefon 033 826 13 40 • Fax 033 826 13 50 • service@hr-gastro.ch • www.hr-gastro.ch





www.geotours.ch



Bestaunen Sie die fantastischen Rätsel aus Lateinamerika und der restlichen Welt bei uns im JungfrauPark Interlaken!

Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

www.jungfraupark.ch

Zumba

Die Kombination von Tanz, Lebensfreude und Fitness ist im Trend und hat einen Namen. Zumba, in Cuba erfunden, hat in kürzester Zeit die Welt erobert.

Besucher des Interlatina haben die Chance diese neue Art der Bewegung selber auszuprobieren. Am Samstag wird der cubanische Tanzlehrer und Zumba Instruktor, eine Schnupperlektion abhalten. Vor der Bühne auf dem Marktplatz – jedermann und jedefrau sind eingeladen sich zu den Latinorhythmen zu bewegen, nach dem Motto: Fitness kann auch Freude machen.

Zumba para niños

Speziell für Kinder und Jugendliche ist Zumba ein Riesenspass. Am Sonntag dürfen auch sie zeigen, was sie drauf haben. Gerade im Umgang mit Kindern ist Luis ein Meister der Animation und die Kids machen mit, wenn zu heissen Lationsongs dem Bewegungsdrang freien Lauf gelassen werden kann.

Arco Iris



Die Tanzgruppe von Lucho Usseglio aus Zürich ist auch wieder mit von der Partie. Schon oft haben sie am Interlatina gezeigt, wie farbenfroh die landestypischen Trachten und wie vielseitig die traditionellen Tänze der Andenregion sind – zusammen ein faszi-



nierendes Schauspiel aus Musik, Farbe und Bewegung. In den Tänzen aus Bolivien und Perú spiegelt sich die ganze Lebensfreude, aber auch das harte Leben der Inka-Nachkommen. Am Sonntag zeigt Arco Iris drei Volkstänze aus dem Reich des Sonnengottes.

Tanzwettbewerb

Der beliebte Tanzwettbewerb steht dieses Jahr gleich zweimal auf dem Programm. Tanzpaare aus dem Publikum zeigen ihr Können zu verschiedenen Latino-Rhythmen. Dabei ist nicht die Perfektion das Wichtigste, sondern der Ausdruck der Lebensfreude. Das ist das wunderbare am südamerikanischen Tanz, nicht das Einhalten der sturen Schrittfolgen, sondern die Freude am Tanzen ist entscheidend. Am Samstagabend vor der Hauptbühne und nach Mitternacht im Las ROCAS.

Preisspender GEO Tours-Tanzwettbewerb

- Reisegutschein von GEO Tours, Interlaken
- Fahrten auf's Jungfraujoch von den Jungfraubahnen, Interlaken
- Fahrten auf's Schilthorn von der Schilthornbahn, Interlaken
- Gutscheine von Magnolia's BodyBalance, Interlaken
- Chica Torpedo CD's von Fon Ton Agentur, Bern



Für das Drumherum

RAHMENART

Unionsgasse 10 3800 INTERLAKEN 033 823 44 23

www.RAHMENART.ch
BILDER EINRAHMEN BILDERRAHMEN

Kurt Steiner

Festzeltvermietung

3852 Ringgenberg
Telefon +41 79 659 68 54







Su contacto preferido para remedios naturales!



Naturheilmittel Landmesser Hauptstrasse 188 CH-3855 Brienz

Telefon: 033 951 32 55 Mail: info@landmesser.ch www.landmesser.ch

FI Tiburón

Die multikulti Truppe entführt seine Zuhörer nach Mittel- und Südamerika. El Tiburón ist ein Sextett, das sich an einem Latinworkshop der Jazzschule Zürich gefunden hat. An diversen Konzerten haben sie gezeigt, dass sie eine experimentierfreudige Liveband sind, die mit Liebe und Feuer den Cumbia und Son cubane mit Rock und Pop vermischen. Seit der Zusammenarbeit mit Carlos Ramirez hat sich eine eigene musikalische Mischung entwickelt, welche Elemente aus den verschiedensten Stilrichtungen von Cuba, Argentinien, Mexiko oder Kolumbien zu einer speziellen Mixtura latina vermischt.



Getragen und untermalt von der charakteristischen Stimme des argentinischen Sängers. Die absolut explosive Mischung aus Mariachi und Son cubano ist am Sonntag auf dem Programm.

Line-up

Carlos Ramirez (ARG): Gitarre, Leadgesang Julia Rüffert (DE): Posaune, Gesang Christoph Müller (CH): Drums, Perkussion Faruk Muslievic (Yu): Akordeon, Piano Stefan Dietemann (CH): Congas, Gesang

Bandsponsor

City Hotel Oberland, Interlaken

Que rompan la Piñata! (Zerschlagt die Piñata)

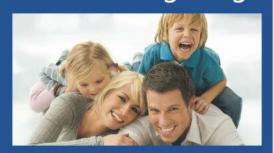
Piñatas sind farbenfrohe Figuren aus Pappe, die mit Süssigkeiten gefüllt werden. Früher wurden diese mit Früchten wie Mandarinen, Äpfeln, Guaven und Erdnüssen gefüllt. Traditionell ist die Piñata eine Kugel mit sieben kegelförmigen Spitzen, welche die sieben Todsünden symbolisieren. Ist die Piñata einmal zerschlagen, symbolisiert der Inhalt Segen für alle Teilnehmer. Der Stock, der zum Zerschlagen benutzt wird, symbolisiert die Kraft, die Gott gibt, um das Böse zu bekämpfen, die verbundenen Augen den Glauben. In der heutigen Zeit ist die Piñata für alle Latinos das Symbol für ein Fest, vor allem an Kindergeburtstagen darf eine Piñata nicht fehlen. Man kann sie in allen Formen und Farben, sogar in Form von einer Comicfigur, kaufen. Als Kind war dies für mich jedes Mal ein faszinierendes Erlebnis. Mit verbundenen Augen durfte man drei Mal versuchen die Piñata zu treffen. Natürlich wollte ich immer diejenige sein, welche die Piñata zerbrach. Um die Kinder anzutreiben, singen alle ein Lied, dies hilft dem Kind die Piñata zu finden. Vielfach ist ein Payazo (Clown) dabei, welcher mit den Kindern seine Spässe treibt. Sobald die Piñata aufbricht, stürzen sich alle wie wild auf die Süssigkeiten und Spielzeuge. Denn das, was du aufhebst, gehört dir!

Seid ihr bereit für die Piñata? Dann kommt am Sonntagnachmittag vorbei um Teil dieser südamerikanischen Kultur zu werden oder sie einfach zu geniessen!

Sponsor

H&R Gastro, Interlaken

Rundum vorgesorgt.



Wir beraten Sie individuell und umfassend. In allen Lebensphasen, in sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgefragen, Damit Sie sich im entscheidenden Moment stets auf die Leistungen der Allianz Suisse verlassen können. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Hauptagentur Interlaken Höheweg 13 3800 Interlaken Tel. 058 357 17 67

www.allianz-suisse.ch/fred.schneide







We are family





www.rugenbraeu.ch

Chica Torpedo

Berndeutsche Sprachpoesie verbunden mit schweisstreibenden Latinorhythmen

Schmidi Schmidhauser, der kongeniale (laut Wörterbuch: «hochbegabter schöpferischer Mensch») Sänger, Musiker, Texter und Bandleader der neunköpfigen Combo kümmert sich herzlich wenig um traditionelle Einstellungen und vermischt seine Latinosounds falls nötig auch mit Ska, Funk und Jazz. Er selber sagte einmal: «...schliesslich besitzen wir auch nicht dieses hyperenergetische Latino-Temperament. Das Ganze etwas langsamer entspricht mehr meiner Berner Seele». Dass er in seiner Ganzheit wirklich Künstler ist, sieht man am wunderschönen Booklet der CD «unger mire Hut», welches unter anderem zusammen mit dem Fotografen Reto Camenisch entstanden ist.

Chica Torpedo sind aber auch acht ausgewiesene Musikerlnnen, welche sich ebenfalls den heissen südamerikanischen Rhythmen und Melodien verschrieben haben. Wer Chica Torpedo schon einmal live erlebt hat, weiss, dass es auch das von Schmidi angesprochene «Berner Latinotempo» in sich hat. Kaum jemand, der sich während des Konzertes still halten, geschweige denn still sitzen kann. Der Sound ist durchwegs auch für Nicht-Latinos hörbar und vor allem von Anfang bis zum Ende tanzbar. Wir freuen uns auf einen genialen Abschluss des Interlatina 2011!

Line up

Schmidi Schmidhauser: Tres Cubano, Gesang

Joel Kaiser: Bass Marco Willemin: Gitarre **Anselmo Torres:** Congas Christoph Fluri: Schlagzeug Serge Rüfenacht: Bongo

Daniel «Y» Meyer: Saxofon, Handorgel

Nina Thöni: Posaune Beat Affolter: Trompete

Bandsponsor Rugenbräu AG, Interlaken



BOBERNER OBERLÄNDER

Grösster Getränkefachmarkt im Berner Oberland



Spezialitäten aus aller Welt

130 Biere 500 Whisky und Spirituosen
300 Flaschen- und Schaumweine





Programm 12. INTERLATINA

Freitag, 29. Juli 2011

| 19.00-2.00 Uhr | Marktleben |
|----------------|-------------|
| 19.30 Uhr | Swing Unico |
| 21.00 Uhr | BailArte |
| 22.30 Uhr | Solo Dos |
| 24.00 Uhr | DJ Paulito |

Marktplatz Interlaken

Marktplatz Interlaken

Marktplatz Interlaken

| Mercado Latino | Marktplatz |
|----------------|----------------------|
| DOM | Bühne Marktplatz |
| Latin-Tanzshow | Marktplatz |
| DOM | Bühne Marktplatz |
| | Las Rocas Latino Bar |

Marktplatz

Marktplatz

Marktplatz Marktplatz

Marktplatz

Marktplatz

City Hotel Oberland

Bühne Marktplatz

Bühne Marktplatz

Bühne Marktplatz

Las Rocas Latino Bar

Samstag, 30. Juli 2011

| oarriotag, oor oar | | THAT ICEDIALE ITTEOTIATEON |
|--------------------|--------------------------|----------------------------|
| 14.00-3.00 Uhr | Marktleben | Mercado Latino |
| 14.00 Uhr | Hope for Haiti's Kids | Vortrag |
| 15.30 Uhr | Swinguera da Bahia | Brasil Tanzshow |
| 16.00 Uhr | La Bossa Mostra | PE / BR / CH |
| 17.30 Uhr | Swinguera da Bahia | Brasil Tanzshow |
| 18.00 Uhr | BailArte | Zumba para todos |
| 19.30 Uhr | Salsa Pinton | CO / URU / VEN / PE |
| 21.15 Uhr | BailArte | Salsa Tanzshow |
| 21.30 Uhr | Geo Tours Tanzwettbewerb | |
| 22.30 Uhr | Los GuaSoneros | CUB |
| 24 00 Uhr | D.I.I. okito | |

Sonntag, 31. Juli 2011

| 13.00-22.00 Uhr | Marktleben | Mercado Latino | Marktplatz |
|-----------------|-------------------|------------------------------|----------------------|
| 14.00 Uhr | Piñata con Payazo | Kinderparty | Marktplatz |
| 14.30 Uhr | BailArte | Zumba para niños | Marktplatz |
| 15.00 Uhr | Arco Iris | Tondero (Perú) | Marktplatz |
| 16.00 Uhr | Piñata con Payazo | Kinderparty | Marktplatz |
| 16.30 Uhr | Arco Iris | Chobena (Bolivien) | Marktplatz |
| 17.00 Uhr | El Tiburón | ARG / CH | Bühne Marktplatz |
| 18.30 Uhr | BailArte | Salsa suelta (Salsa einzeln) | Las Rocas Latino Bar |
| 19.00 Uhr | Arco Iris | La Valicha (Perú) | Marktplatz |
| 20.00 Uhr | Chica Torpedo | CH / PE | Bühne Marktplatz |
| 22.00 Uhr | DJ Luis | Abschlussparty | Las Rocas Latino Bar |
| | | | |

Programm siehe auch unter www.interlatina.ch

Festival Latino Interlaken 2011



VEREIN FÜR PILZKUNDE INTERLAKEN UND UMGEBUNG

Pilzkurs im August

Liebe Pilzfreunde

Möchten Sie die wichtigsten Speisepilze kennenlernen und die gefährlichsten Giftpilze unterscheiden können?

Der Pilzverein Interlaken bietet einen öffentlichen Pilzkurs im August für Anfänger und leicht Fortgeschrittene an.

Die Kursabende finden im Vereinslokal Änderberg in Bönigen statt.

Kursgeld: Fr. 120.-

Kursabende

Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. August 2011 jeweils 20 bis 22 Uhr

Ganztägige Exkursion

Samstag, 10. September 2011

Anmeldung bis am 15. Juli 2011 an: Walter Steffen Birkenweg 12 3800 Matten Tel. 033 823 09 09 steffen@tcnet.ch







BOBERNER OBERLÄNDER



Erleben Sie den Schweizer Wunderschuh

Schluss mit Rücken- und Fussbeschwerden

Joya, der weichste Schuh der Welt, revolutioniert die Schuhindustrie und präsentiert einen neuen

Komfortschuh, der auch Sie beflügelt und Ihre Gesundheit fördert.

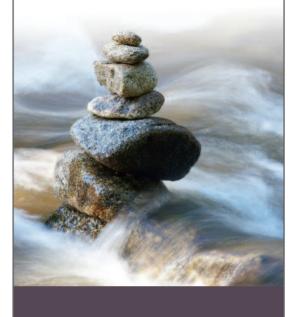
Erhältlich bei:



Marktplatz • 3800 Interlaken Telefon 033 821 68 58







Eröffnung

29. Juli 2011 Praxis für Craniosacral Therapie Apéro 16.00–19.00 Uhr

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis begrüssen zu dürfen.

Barbara Gysin

Praxis für Craniosacral Therapie

Barbara Gysin . Dipl. Craniosacral Therapeutin Cranio Suisse® Dipl. Physiotherapeutin FH . Mitglied Cranio Suisse Mitglied Physioswiss . EMR/ASCA-Anerkennung Jungfraustrasse 32 . 3800 Interlaken . Tel. 076 331 18 43 www.cranio-interlaken.ch

MITTELALTER-ESSEN

Mittelalter-Essen

im Schloss Interlaken

Freitag, 15. Juli, 5. und 26. August 2011 jeweils 18 bis 21.30 Uhr

Mittelalterliches Gauklerspektakel mit üppigem Nachtessen. Fr. 98.– für Essen, Getränke und Kultur.

Information und Anmeldung: Kathrin von Peschke Tel. 079 287 34 32 www.mittelalteressen-interlaken.ch

Tell-Freilichtspiele Interlaken Tel. 033 826 53 01 www.tellspiele.ch



HEIMATVEREIN BÖNIGEN





...von Wälderen und Höltzeren...

Auf Spurensuche im Bönigwald – oder kleines Brevier einer Streitgeschichte.

Ausstellung zum Jubiläum «200 Jahre Kantonnementsvertrag», im Rahmen des UNO-Jahres der Wälder.

Mit Unterstützung der Einwohner- und Burgergemeinde Bönigen.

2. Juli bis 28. August 2011

Alte Pinte Bönigen Museum, Galerie, KulturRaum

Öffnungszeiten

Donnerstag, 14-17 und 19-21 Uhr Freitag und Samstag, 14–17 Uhr

Offene Sonntage: 3.7./7.8./28.8. 14-17 Uhr

Ausstellungseröffnung Freitag, 1. Juli 2011, 19 Uhr





Verpasset uf ke Fall das eimalige Agebot!

Ausstellung

1. Juli bis 31. August 2011

ACRYL

Hanni Bieri Dorfstrasse 3 3706 Leissigen

Hotel Belvédère

Hapimag Höheweg 95 3800 Interlaken



Migros-Restaurant Interlaken:
Sonntag geöffnet

10. Juli bis 21. August 201110.00–17.00 Uhr





TELL-Freilichtspiele Interlaken



200 Laiendarsteller

aus der Umgebung von Interlaken, 20 Pferde und ein kompletter Alpabzug mit Kühen, Ziegen und allem was dazugehört, freuen sich unter der Leitung von Monika Wild aus Unterseen – sie hat bei den Tellspielen in den Jahren 2001–2007 Regie geführt – die erfolgreiche Inszenierung nochmals aufleben zu lassen.

Wir spielen bei jedem Wetter

Als Zuschauer machen Sie es sich bequem auf der gedeckten Tribüne mit über 2000 Sitzplätzen. So ist es möglich, dass an allen Aufführungsdaten gespielt werden kann. Nass werden höchstens wir Spieler...

Friedrich Schiller als Bote

zwischen den Zeiten. Bevor die Tellspiele mit dem 100-Jahre-Jubiläum in neue Gefilde aufbrechen, besteigt Friedrich Schiller für die Inszenierung 2011 nochmals seine Kutsche, um eine kleine Zeitreise ins 13. Jahrhundert zum Rugen in Matten bei Interlaken zu unternehmen. Inspiriert von den geschichtlichen Ereignissen und der kraftvollen Einfachheit des kleinen Schweizervolkes beginnt er, zu Gast in Walter Fürsts Schenke, sein berühmtes Freiheitsdrama zu schreiben. Als Vermittler zwischen den Zeiten übernimmt er die verbindende Funktion des Erzählers. Und während er sein Werk Szene für Szene entwickelt, schlüpft er selber in Rollen, zitiert, treibt die Handlung weiter und greift zuweilen humorvoll ins Geschehen ein.

Spieltage

Abendvorstellung

Wir spielen jeden Donnerstag bis 25. August, jeden Samstag vom 16. Juli bis 27. August und die Dernière am Freitag 2. September. Spielbeginn um 20.00 Uhr.

Nach mittags vorstellung

Sonntag, 14. August um 14.30 Uhr.

TELL-Freilichtspiele Höheweg 37 3800 Interlaken Telefon 033 822 37 22 info@tellspiele.ch www.tellspiele.ch

STIFTUNG FÜR TRADITION UND GESCHICHTE







Zinnfiguren-Ausstellung

in der Propstei, Schloss Interlaken

Geschichte en miniature

Szenen der Kulturgeschichte in rund 150 Bildern: Saurier, Assyrer, Griechen, Römer, Hannibal, Napoleon, Wilhelm Tell, Brauchtum und Geschichte der Schweiz, die Schweizer Garde, und vieles mehr!

Öffnungszeiten 2011

Dienstag bis Samstag im Juli und August jeweils 14 bis 17 Uhr.

Sonderausstellung 2011

Sagen aus dem Berner Oberland

Eintrittspreise:

Erwachsene, Fr. 10.-Kinder bis 16 Jahre mit den Eltern, gratis

Auf Anfrage ganzjährig spezielle Öffnung. Gerne unterbreiten wir auch einen Vorschlag für einen Aperitif zu Ihrem Anlass!

Zinnfiguren-Ausstellung Propstei Schloss 9 3800 Interlaken www.zinnworld.ch



Beatus und der Drachen.



JUNDT

SCHMIEDE SCHLOSSEREI METALLBAU

Samuel Jundt Gsteigstrasse 30 3806 Bönigen

Tel. 033 822 16 92 Natel 079 656 13 64



Garage Balmer Bönigen AG

Aareweg 9, 3806 Bönigen ph 033 823 55 25

fx 033 823 55 26

mobile 079 659 65 63

Reparaturen aller Marken

Service

Abgastest/Benzin und Diesel

Pneu-Service usw.







GUTSCHEIN

als Apéro vor dem Essen erhalten Sie ein **Glas Weisswein, Prosecco oder Fruchtsaft.** Einzulösen im Seerestaurant
«La Gare» im Hotel Seiler au Lac in Bönigen.

Fischgericht des Monats Juli: Felchenfilets «Alphons XV» mit Bananen und Kirschen – mit Sauce Béarnaise leicht glasiert.

(gültig bis Ende Juli 2011)



Metzgerei Bönigen Telefon 033 822 29 19

Grillzeit!



- Grillsteaks
- 20 Sorten Grillspiessli
- Grillschnecken
- Div. Marinaden und Gewürze

Physiotherapie



Beatrice Kaiser Ruth Steger Daniel Stucki

Untere Stockteile 10

033 823 02 01 033 822 42 22 www.physiointerlaken.ch physios@gmx.ch

Physiotherapeutisches Fitnessangebot im Bödelibad

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Umbauten
- Fassadensanierungen
- Verbesserung Wärmedämmung

www.gurtner-holzbau.ch

Peter Gurtner eidg. dipl. Zimmermeister mobile 079 334 41 05 ph 033 822 53 80 Aareweg 5 . 3806 Bönigen



Suberi Büetz.



Art7 Theater taucht auf!



Ein Hauch von Venedig: **«Der Impresario von Smyrna»** Komödie von Carlo Goldoni November 2011 Mattenhof-Resort Interlaken

Unser neues Weihnachtsmärchen: «Vom chrumme Tannebäumli»
Theaterstück für Kinder und Erwachsene nach der Geschichte von Trudi Gerster Dezember 2011
Mattenhof-Resort Interlaken

Freilichttheater

Mai–Juni 2012 Vergnügliches Mundartstück auf der **Heimwehfluh** in Interlaken Ein Erlebnis für alle!

Workshop

Theatertechnik, Sprache, Improvisation Ab August 2011 Infos und Anmeldung: Tel. 079 595 48 66

Wir wünschen Ihnen frisch-fröhliche Sommertage! www.art-7.ch





Entspannen Sie sich beim Ausblick auf den Brienzersee und geniessen Sie das Ambiente im RESTAURANT ELEMÄNT!
Familien Hohermuth & Budd | 3806 Bönigen/Interlaken | Tel. +41 [0]33 827 0770 | www.seehotel-boenigen.ch

auf bald in Bönigen!







FRISCH FRECH TRADITIONELL

Bahnhofstrasse 4 · CH-3800 Interlaken Phone 033 826 03 30 · Fax 033 823 24 65 info@krebshotel.ch · www.krebshotel.ch

Öffnungszeiten Restaurant: Durchgehend ohne Ruhetag von 7 bis 23 Uhr



ENTDECKEN SIE UNS DIESEN SOMMER NEU!

MEDITERRANE FERIENSTIMMUNG - 21. Juni bis 21. August 2011

Erleben Sie in Ihrer Freizeit lockeres «Dolce far niente» mit prickelnden Cocktails und mediterranen Gerichten

Lust auf ein kühles Giolito? Dann probieren Sie die Gelati von unserem Glace-Waaen — auch zum Mitnehmen!

UNSER RESTAURANT KREBS — neue Mittagsmenüs und erfrischende A-la-carte-Speisen für laue Sommerabende

Von Montag bis Freitag bieten wir Ihnen ein täglich wechselndes 2-Gang-Mittagsmenü inkl. einer Tasse Kaffee/Tee zum attraktiven Preis von nur CHF 19.50 an.

Probieren Sie unsere wunderbare Sommerkarte aus!

Einen Vorgeschmack erhalten Sie unter www.krebshotel.ch > Gastronomie. Reservieren Sie doch heute schon

FRÜHSTÜCK BEI «KREBS» — täglich von 7 bis 10 Uhr

Für die wichtigste Mahlzeit des Tages bieten wir Ihnen ein genussvolles Frühstücksbüffet mit einer reichhaltigen Auswahl an warmen und kalten Speisen an.

Preis pro Person CHF 25.—, inkl. Kaffee/Tee, Säfte und Schaumwein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Markus Krell & Sonya Martin sowie das gesamte Krebs-Team.



12.00 Uhr Bündnerflaisch

16.45 Uhr William White



Programm Brienzersee Rockfestival 2011

Freitag, 5. August 2011

17.45 Uhr Taunus

19.30 Uhr Ueli Schmezer und Band

21.15 Uhr Hanery Amman

23.15 Uhr Gustav

01.15 Uhr Schmetterband & Gäste

Sandee/Luke Gasser

Samstag, 6. August 2011

11.30 Uhr Anderhub 13.00 Uhr Kick-Down 14.30 Uhr Maxxwell 16.30 Uhr Bluesaholics 18.30 Uhr Jane Bogaert 20.30 Uhr Steve Lukather (USA)

22.30 Uhr Red Hot Chilli Pipers (GB)

00.30 Uhr Squaw

Sonntag, 7. August 2011

13.30 Uhr Bliss 15.00 Uhr Myron

Türöffnung

Freitag, 17 Uhr

Eröffnung Schindibar

Donnerstag, 4. August, 19 Uhr

Vorverkauf

- Landi Jungfrau AG, Interlaken
- Thalia Bücher AG, Bälliz, Thun
- Tankshop Lammbach AG. Brienz
- Easy Mode, Meiringen
- BBO Bank Brienz Oberhasli

Vorverkauf online bei: www.ticketino.ch

Verein Brienzersee Rockfestival www.brienzerseerockfestival.ch







HEISS AUF ETWAS ANDERES? MITTAGSMENU FÜR CHF 18.-

(• 2 diverse Vorspeisen zur Auswahl • 4 diverse Hauptgänge zur Auswahl • 3 dl Mineralwasser)

Reservation: 033 822 71 31 • El Azteca/Hotel Blume • Jungfraustrasse 30 • 3800 Interlaken (Mittwoch mittags geschlossen, 100% WIR möglich)



von

Häsler Foto Video

Keine Zeit?

Bringen Sie uns Ihre Daten und wir gestalten Ihr Fotobuch!

Centralstrasse 42, Interlaken

www.haeslerfoto.ch

SONDER-

VERKAUF

Räumungen und Abholservice www.boedelibrocki.ch 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9:00 - 11:45 & 14:00 - 18:00 Uhr / Sa 9:00 - 16:00 Uhr Untere Bönigstrasse 46, 3800 Interlaken



his 13.8.2011

REDUZIERTE PREISI



Thomas Rubin Daniel Abegglen

persönliche **Betreuung**

Thomas Rubin • Bestattungsdienst Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch

SPIE SEENACHTSFEST

Spiezer Seenachtsfest 29./30. Juli 2011: DIE Sommerparty am Thunersee!

Freitag, 29. Juli 2011 **Die Grosse Nacht** des volkstümlichen Schlagers



18.30 Uhr Türöffnung Festzelt und Start

Lunapark

bis 18.50 Uhr Gratis Autoscooter/Star Dancer

20.00 Uhr Alpenwind

(www.alpenwind-musik.ch)

21.00 Uhr Yasmine-Mélanie

(www.yasmine-melanie.ch)

Die fidelen Mölltaler

(www.moelltaler.at)

23.30 Uhr Alpenwind

Eintritte

22.15 Uhr

CHF 21.- Vorverkauf CHF 27.- Abendkasse

Vorverkauf und Infos

www.ticketportal.ch / www.xmusic-event.com Info-Center Spiez, Bahnhof, 033 655 90 00

Samstag, 30. Juli 2011 Seenachtsfest Spiez

Festareal Bucht

16.00 Uhr Start Festwirtschaft und Lunapark bis 16.20 Uhr Gratis Autoscooter/Star Dancer

17.30 Uhr Showhand 19.00 Uhr Surfdrummers Chica Torpedo 20.30 Uhr

(www.chicatorpedo.ch)

22.15 Uhr Grosses Feuerwerk

22.45 Uhr Chica Torpedo

Festzelt

ab 17.00 Uhr DI «Scatterbrain's» 19.00 Uhr QL (www.funpunk.ch) 22.45 Uhr Willy Tell (www.willytell.ch)

Zwischendurch DJ «Why be»

Eintritte

CHF 20.- / Erwachsene

CHF 10.- / Jugendliche bis 16 Jahre

Kinder und Jugendliche in Begleitung von

Erwachsenen gratis.

Vorverkauf und Infos:

Info-Center Spiez, Bahnhof, 033 655 90 00

Busbetrieb

Moonliner M15 ab Bahnhof Spiez: 02.15 Uhr bis Bern, 04.35 bis Thun Extrabus ab Minikreisel Seestrasse: 01.00 und 02.00 Uhr Richtung Thun

www.seenachtsfest-spiez.ch

10% GUTSCHEIN





3800 Interlaken Tel. 033 822 32 36 Fax 033 822 32 57 STYLO PARETERIE

P a p s t y l o Jungfraustrasse 3 3800 Interlaken

Tel. 033 822 44 64 Fax 033 823 11 68

(Der Rabatt ist nicht kumulierbar)



Fischspezialitäten und Holzkohlengrill

Geniessen Sie bei uns die bezaubernde Aussicht über den Thunersee während Sie sich von unseren Fisch- und Holzkohlengrillspezialitäten verwöhnen lassen.

Wir freuen uns auf Sie.

Reservieren Sie schon jetzt Ihren Tisch bei uns!

Familie H. Gosteli und das Kreuz-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Hotel Kreuz Leissigen, 033 847 12 31 www.kreuz-leissigen.ch info@kreuz-leissigen.ch Wir freuen uns auf Sie!



Chuchi Wyss

- Küchenbau
- Schreinerei
- Innenausbau
- Fenster
- Türen
- Laminatböden
- Aluminiumfensterläden

Chuchi Wyss

Weissenaustrasse 72 3800 Unterseen Telefon 033 822 03 18 Mobile H. Wyss 079 485 15 86 Mobile B. Amacher 079 343 44 31 chuchi-wyss@bluewin.ch www.piatti.ch

Ausstellung:

Termin nach telefonischer Vereinbarung

Noss Schulzentrum Schlösslistrasse 7 3700 Spiez Tel. 033 655 50 30



Berufsbegleitende Weiterbildung

ab 19. Oktober 2011

Kaufmännische Lehrgänge

Kurstag: Mittwoch von 08.00 bis 15.30 Uhr

- Bürofachdiplom VSH (Dauer: 1 Jahr)
- Handelsdiplom VSH (Dauer: 1,5 Jahre)

Medizinischer Lehrgang

Kurstag: Donnerstag von 08.45 bis 16.15 Uhr

• Med. Sachbearbeiterin+ (Dauer: 1 Jahr)

die noss in spiez macht schule

033 655 50 30











Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg

Kirchgemeinde und Tourist Information Ringgenberg laden zum zweiten Sommerkonzert im Burghof Ringgenberg ein.

Freie Kollekte

Bei schlechter Witterung findet das Konzert in der Burgkirche Ringgenberg statt.

Freitag, 29. Juli 2011, 20 Uhr

Mr & Mrs Baby and the Babys

Musik aus den 50- und 60-er Jahren

Irene Zwahlen

Gesang

Percussion

Daniel Paladini Gesand

Gitarre, Harp

Saxophon Drums

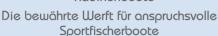


Abegglen Werft

3807 Iseltwald + 3855 Brienz Tel. 033 845 11 88 / Fox 033 845 11 57



- fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote



www.abegglen-werft.ch





.. an der idvllischen Fischerbucht direkt am Brienzersee

Tel. 033 845 84 58 www.dulac-iseltwald.ch

www.iseltwald.ch



Beliebter Ferienort am Brienzersee

Direkt neben der Schiffstation · Grosser Seegarten Räumlichkeiten geeignet für Hochzeiten und Gesellschaften bis 150 Personen Gepflegte Spezialitätenküche/Fischküche

Familie Hornberger & Hornung · 3807 Iseltwald Telefon 0041-33 / 845 13 13



Hotel Bellevue

Das kleine Paradies am Brienzersee

Geniessen Sie unser BELLEVUE-FISCHTELLER direkt am See.

Hotel Bellevue

Jeannette und Andreas Unterberger - Tschan 3807 Iseltwald



Iseltwald, auf der linken Seite des Brienzersees ... schon vorbei gekommen? **VEREINE**



Abschied

Jeder Anfang findet irgendwann sein Ende

So ist es auch im Zusammenleben mit unseren Tieren. Abschied nehmen von einem Tier, das einen über eine lange Zeit begleitet hat, ist immer schwer. Dabei spielt es keine Rolle, ob es nun ein grosses oder kleines Tier war. Ob Hund, Katze, Vogel, Goldhamster oder gar ein Pferd. Sie waren uns über eine lange Zeit treue Begleiter. Haben uns oder den Kindern Trost gespendet, haben zugehört, wenn die Kinder Ihnen ihre Sorgen anvertraut haben.

Viel Aufregung herrschte als der kleine Welpe ins Haus kam. Jeder war von seiner Tollpatschigkeit begeistert. Jeder wollte mit ihm Gassi gehen. Aber nur wenn das Wetter gut war, bei Regenwetter waren die Eltern gut dafür! Hundeschule kam dazu, der eine oder andere hat sich im Hundesportbereich betätigt. Und plötzlich war der Hund schon älter. Die Spaziergänge wurden gemächlicher, aber trotzdem immer freudig unter die Pfoten genommen.

Auch die Gesundheit leidet halt je länger je mehr. Hier und da zwickt es unsere Hunde genauso wie uns. Aufstehen wird mühsamer, es dauert immer ein Weilchen bis die Gelenke «angewärmt» sind. So rückt der Tag des Abschieds langsam aber sicher näher. Und wenn der Tag da ist, fällt es jedem von uns besonders schwer diesen Gang zum Tierarzt unter die Füsse zu nehmen.

Heute haben wir ja die Möglichkeit unsere Tiere kremieren zu lassen und ihnen so in unseren Gärten die letzte Ruhe zu geben. Auch gibt es inzwischen einige Tierfriedhöfe in der Schweiz. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt, er hilft Ihnen gerne weiter. Für viele ist dies eine Erleichterung zu wissen, dass ihr geliebtes Tier nicht irgendwo landet.

Seien wir dankbar für die vielen schönen Momente. welche wir mit unseren Tieren erleben durften. Sie haben immer gute Laune verbreitet auch wenn es uns nicht so gut gegangen ist.

Hier noch eine Website auf der Sie Hunde- und Katzenjahre in Menschenjahre umrechnen können: rechneronline.de/hunde-katzen-jahre

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel Tel. 078 723 28 24 www.wolfshunde.ch

Professionelle Hilfe bei Cellulite



Je nach Erscheinungsform unterscheidet man zwischen ödematöser (Wassereinlagerung). adipöser (weicher) und fibröser (harter) Cellulite.

Sie kann grossflächig oder lokal begrenzt auftreten, wobei lokale Cellulite häufiger vorkommi Nun ist es der Firma mesoestetic® gelungen eine Behandlungsmethode zu entwickeln die sich für alle Formen der Cellulite eignet - cellulishock® anticellulite dynamic treatment.

Das Ergebnis: Eine Reduzierung des Umfangs im behandelten Bereich sowie ein glatteres

Gerne beraten wir Sie persönlich und bestimmen gemeinsam das individuelle Behandlungskonzept

Die kompetente Ansprechpartnerin wenn es um Ihre Schönheit und Wohlbefinden geht.

Beauty & Body Care Megi Portmann - Degenbeck Aarmühlestrasse 4 - 3800 Interlaken

Telefon: 033 853 06 25



Mode

für arosse Grössen

Neue Mode eingetroffen! Grosse Auswahl an Dessous und Bademode! Neu: Schöne Nachtwäsche

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL

Mode für grosse Grössen, 42-60 Marktplatz 8, 3800 Interlaken Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00-18.30 Uhr Samstag 9.00-16.00 Uhr

Schneller einkaufen – mehr Zeit für Genuss



















OBERLAND SHOPPING

das schnellere Einkaufszentrum

GOLDANKAUF INTERLAKEN

Direkt an der Autohahnausfahrt Wilderswill

Aeaertiwea 33, 3800 Matten b. Interlaken

9 bis 17 Uhr Buslinie 5/Haltestelle Oberland Shopping 11* bis 17 Uhr • www.oberlandshopping.ch

Goldschmuck, Goldmünzen, Golduhren, Altgold

Beste Tagespreise

Unser Motto: Vertrauen und Diskretion C. Ojanguren, Goldschmied, 3800 Interlaken



Mo - Fr, 9 bis 19 Uhr

*Eurospar, Denner und Cappuccino Club ab 10 Uhi

079 410 53 82

www.goldankauf-interlaken.ch



Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 / 033 654 88 94 Brigitte Mosimann



Burg-Chilbi

Freitag bis Sonntag, 22.–24. Juli 2011

Freitag: Blues-Nacht

20.00 Uhr Funky Sanchez

22.00 Uhr Andy Egert Blues Band

Eintritt gratis

Samstag: Burg-Chilbi

20.00 Uhr Türöffnung

21.00 Uhr Tanz mit dem Rimo-Quintett 00.00 Uhr Grosse Mitternachtsverlosung

Eintritt Fr. 10.-

Sonntag: Burg-Familienplausch

Frühschoppen mit dem 11.00 Uhr

Rimo-Quintett

12.00 Uhr Essen auf der Burg

Tanz und Unterhaltung mit

Pauls Musikexpress

Mini Playback-Show 13.30 Uhr

Konzert der MG Ringgenberg 16.00 Uhr

- Schiessbude
- Bar
- Tombola



Praxis für Gesundheitsförderung

Stärkung der Gesundheit + Lebensenergie Aktivierung der Selbstheilungskräfte

Marlene Stitz, Reiki-Meisterin Energie-Therapeutin, Lebensberatung Untere Hauptgasse 14, 3600 Thun Tel. 079 315 32 50, info@lichtraumthun.ch www.lichtraumthun.ch



IM HOTEL CARLTON-EUROPE INTERLAKEN

Kunstnägel Nagelverstärkung Manicure

SOMMER! Zeit, wieder Fuss zu zeigen ... Sind Ihre Fussnägel bereit zur öffentlichen Präsentation? Ihre Fingernägel mit den Sommerfarben neu gestylt? Nebst Ihren Händen und Fingernägeln verhelfe ich auch Ihren Fussnägeln zu einem attraktiven Aussehen!

SCHÖNE HÄNDE – GEPFLEGTE NÄGEL – IHRE VISITENKARTE!
Ich helfe Ihnen gerne dabei und freue mich auf Ihren Anruf!
Besuchen Sie mich auch auf meiner Homepage www.lorysnailart.ch



Berufsbegleitende Aus-und Weiterbildungen:

Ausbildung zum..

- MME Merle-Therapeut
- MIW Merle-Therapeut
- MWMF Merle-Therapeut
- MMT Merle-medial-Training
- MT Merle-mental-Training
- Ausbildung in Reiki aller
 Grade auch Lehreraushildur
- Ausbildung Reiki Alpha-Training





Zäune und Tore



Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG

Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch



Coiffure Laguna

Lassen Sie sich von unseren neuen Trend-Schnitten und -Colorationen verzaubern!

Vesna Stucki Marktgasse 33 3800 Interlaken Tel. 033 823 42 41







VEREINE

Wegen grosser Nachfrage

Zusatz-Termin nicht verpassen!

Fotosafari ins Grüne

Setzen Sie unter fachkundiger Leitung Ihre Digital-, Compact- oder Spiegelreflexkamera in der Praxis richtig ein. Wasser, Blumen und viele andere faszinierende Motive.

Montag, 19.9.2011 9 bis 16 Uhr «im Grünen»

Montag, 26.9.2011 18 bis 20 Uhr Theorie & Bildbesprechung

Fr 145.- / Meiringen

Verpflegung: eigenes Picknick

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Volkshochschule Oberhasli Region Brienz Tel. 033 971 38 62

Betriebsferien vom 23. Juni bis 18. Juli 2011

Im August beginnen wieder neue interessante Kurse. www.vhs-zib.ch

KWO – Sponsor und Ausbildungspartner Raiffeisenbank Meiringen – Sponsor



Haus für schönes Wohnen

Plissees und Rollos

für jedes Fenster in jeder Grösse

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64 www.fluebo.ch



Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe



Filiale im Stedtlizentrum Coop 1. Stock Bahnhofstrasse 33, 3800 Unterseen Tel. 033 822 14 44 www.orthomedio.ch Öffnungszeiten: Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr



3800 Matten-Interlaken

Telefon 033 823 09 09

Brienzer-Taxi

bis 6 Personen

- AUSFLÜGE
- LOTTOFAHRTEN
- HAUSLIEFERDIENST
- KURIERDIENSTE

079 467 21 00

Ilg AG

VERANSTALTUNGEN



Do-Fr,

Fr, 8.7.

Fr, 8.7.

16.6.-2.9.











Veranstaltungen Bödeli/Brienz Juli 2011

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe August 2011 bis Montag, 11. Juli 2011 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlakentourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch.

| Fr, 1.7. | Westschweizer Buffet. Köstlichkeiten aus der Westschweiz. Buffetabend mit Live-Musik der Fyrabe Fägern. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Anmeldungen: Tel. 033 828 88 44. |
|----------------------------------|---|
| Fr, 1.7. | Platzkonzert in Oberried. Festwirtschaft und Folkloremusik. Ab 20 Uhr, Schiffländte Oberried. |
| Fr-So, 13.7. | Grümpelturnier in Brienz. Fussballturnier mit Kostümen, Bar, Festwirtschaft. www.fc-rothorn.ch |
| Fr-Sa, 13./7./ 912./16./23.7. | Montreux meets Brienz. Seehotel Bären. Ab 20 Uhr, So ab 16 Uhr. Eintritt frei! Informationen unter Tel. 033 951 24 12. |
| Sa-So, 23.7. | Heilkräutertag im Freilichtmuseum Ballenberg. www.ballenberg.ch, Tel. 033 952 10 30. |
| Sa, 2.7. | Montreux meets Brienz. Seehotel Bären. Ab 20 Uhr. Informationen unter Tel. 033 951 24 12. |
| So, 3.7. | Sonntagsbrunch in Hofstetten. Landgasthof Alpenrose. Ab 9 Uhr. Tel. 033 951 14 10. |
| So, 3.7. | Panorama–Sonntagsbrunch. Sonntagsbrunch mit einzigartigem Ausblick auf Interlaken. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken. |
| Mi, 6.7. | Schwemmholztag. Wunderbare, kreative Produkte aus Schwemmholz und Altholz, Schwemmholzbasteln für Kinder. Swiss Mountain Market, Höheweg 133, Interlaken. |
| Mi, 6.7.– So, 24.7. | 9. Jungfrau Music Festival. Hochkarätige intern. Blasorchester. Concress Centre Kursaal, Strandbadstr. 44, Interlaken. Tickets: www.beo-tickets.ch oder 0900 38 38 00 (CHF 0.80/min). |
| Jeden Mi, 6./13./20./27.7 | Interlaken in concert – Timeless Swissness. Erleben Sie pure Swissness an den Timeless Swissness Konzerten. 6./27.7. Boss Scheune Matten; 13.07. Stadthausplatz Unterseen; 20.7. Kunsthaus Interlaken. Jeweils 20.30 Uhr. |
| Jeden Do, 7./14./21./28.7. | Interlaken in concert – Timeless Jazz. Jazz Bands aus der Ferienregion Interlaken spielen für Sie international bekannte und angesagte Stücke. 19.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken. |
| Do-Sa, 79.7. | Konzerte am Quai, Brienz. Anlässlich des Jungfrau Music Festival. www.jungfrau-music-festival.ch |
| | |

Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Anmeldungen: Tel. 033 828 88 44.

Abendfahrt auf das Brienzer Rothorn mit Nachtessen. Abfahrt 18.10 Uhr, Ankunft 23 Uhr.

Tell-Freilichtspiele. Das erlebnissreiche Schauspiel in einzigartiger Kulisse von F. Schiller. Daten: 7.7., 14.7., 16.7., 21.7., 23.7., 28.7., 30.7. Tellspielareal, Matten. Tel. 033 822 37 22, www.tellspiele.ch

Peallabuffet. Paella nach Lust und Laune. Buffetabend, CHF 35.- pro Person. 18.15 Uhr, Zentrum

VERANSTALTUNGEN

| Sa, 9.7.– Sa, 24.9. | Summer Night Concert. Geniessen Sie dargeboten von 2 Sängern die «Liebeslieder aus Skandinavien, Irland, England und Italien». 18.30–21.15 Uhr, Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken. |
|------------------------|---|
| So, 10.7. | Obsession – Open Air Konzert beim Giessbach. Ab 18 Uhr, Schiffländte Giessbach. Reservation erforderlich: www.kulturticket.ch, www.musikfestwoch-meiringen.ch. |
| So, 10.7. | Kinderschminken im Freilichtmuseum Ballenberg. Zwischen 10–16 Uhr können sich Kinder nach Belieben schminken lassen. www.ballenberg.ch. |
| Mo, 11.7. | Soirée Magique im Kinotheater Brienz. Ab 19.30 Uhr. Tickets unter www.kulturticket.ch. |
| Di, 12.7. | Exkursion Kraftorte – Im magischen Klangholzwald. Region Axalp/Giessbachtal. 13 Uhr bei der Geigenbauschule Brienz. Anmeldung unter Tel. 033 951 18 61, www.geigenbauschule.ch. |
| Fr, 15.7. | Grosser Markt in Interlaken/Unterseen. Über 80 Marktstände mit allem was das Herz begehrt. 10–17 Uhr, Marktgasse/InterlSpielmatte/Unterseen. |
| Fr, 15.7. | Mittelalter-Essen im Schloss Interlaken. Mittelalterliches Gauklerspektakel mit üppigem Nachtessen. 18–21.30 Uhr, Schloss, Interlaken. Info/Anmeldung: Tell-Freilichtspiele, Höhenweg 37, Interlaken. |
| Fr, 15.7. | Köstlichkeiten aus Sri Lanka. Sri Lankisches Buffet. CHF 35.– pro Person. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Anmeldungen: Tel. 033 828 88 44. |
| Fr, 15.7. | Platzkonzert in Oberried. Festwirtschaft und Folkloremusik. Ab 20 Uhr, Schiffländte Oberried. |
| Mo, 18.7. | Konzert «I flauti allegri». 7 kurze Stücke für Blockflöten- oder Gemshornquartett vom Komponist Allan Rosenheck. Eintritt frei. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. |
| Mi, 20.7. | Sirup probieren. Sporthotel Brot, Schwizer Musig. Swiss Mountain Market, Höheweg 133, Interlaken. |
| Do, 21.7. | Tanznachmittag für Senioren. Geselliges Tanzvergnügen für Senioren mit dem Duo Bob Kelly. Eintritt: Fr. 10.–. 14–17 Uhr, Congress Centre Kursaal Interlaken, Strandbadstrasse 44, Interlaken. |
| Fr, 22.7. | Grill und Salatfestival. Buffetabend mit Köstlichkeiten vom Grill und Salaten. Fr. 35.– pro Person. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Anmeldungen: Tel. 033 828 88 44. |
| Fr, 22.7. | Abendfahrt auf das Brienzer Rothorn mit Nachtessen. Abfahrt 18.10 Uhr, Ankunft 23 Uhr. |
| Fr-Sa, 2223.7. | Quaifest der Musikgesellschaft Brienz. Auf dem Kohlplatz (Quai), Brienz. ab 16 Uhr. |
| Sa, 23.7. | Ländte Fescht in Oberried. Musik mit Festwirtschaft. Ab 9 Uhr, Schiffländte Oberried. |
| Di, 26.7. | Konzert Irene + Co. Irene Wohlleber, Bluesharp und Kazoo sowie Eugenio Antonioli, Gitarre und Gesang spielen Blues, Rock und Boogie. Eintritt frei. 20 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. |
| Do, 28.7. | Musikstubete im Restaurant Sternen in Brienz. Ab 20 Uhr. Tel. 033 951 35 45. |
| Do-So, 2831.7. | Schnitzlerwoche Axalp. Wandern wo die Holzspäne fliegen! www.schnitzlerweg-axalp.ch. |
| Fr-So, 29.731.7. | Interlatina – Festival Latina. Erleben Sie südländische Lebensfreude mit verschiedenen Livebands, DJ's und Tanzshows (Tango, Salsa und Samba). Marktplatz, Interlaken. |
| Fr, 29.7. | Peallabuffet. Paella nach Lust und Laune. Buffetabend, Fr. 35.– pro Person. 18.15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Anmeldungen: Tel. 033 828 88 44. |
| Fr-Mo, | 8. Internationales Gauklerfest. Akrobaten, Jongleure, Zauberer, Komödianten und Musiker |

| 29.7.–1.8. | Infos unter www.gauklerfest-interlaken.ch. Bei der Brasserie 17, Rosenstrasse, Interlaken. |
|------------------|--|
| Sa, 30.7. | Paella-Abend im Strandbad Brienz. www.strandbadbrienz.ch, Anmeldung unter Tel. 033 951 05 40 |
| Sa+So, 30.+31.7. | Festwirtschaft am Hinterburgsee Axalp. Anlässlich der Schnitzlerwoche Axalp. |
| So, 31.7. | Schaukäsen mit Älplerzmorge am Hinterburgsee Axalp. Anmeldung unter Tel. 033 951 17 40. |
| Mo–Fr | Ausstellungsraum der Schule für Holzbildhauerei in Brienz. 8–11.30 Uhr, 14–17 Uhr. |
| Mo–Sa | Live-Schnitzen im Shop der Holzbildhauerei Huggler. 9–12/13.30–18 Uhr, Sa, 9–12/13.30–16 Uhr. |
| Jeden Mo | Folklorekonzert im Restaurant Brienzerburli/Löwen, Brienz. Konzert ab 20 Uhr. |
| Jeden Di | Parfum kreieren. Kreieren Sie Ihr eigenes Parfum! 17–20 Uhr, Hapimag, Interlaken. |
| Jeden Di | Folkloreabend auf dem Kohlplatz. Festwirtschaft und diversen traditionellen Darbietungen. Ab 20 Uhr. Seepromenade Brienz. Eintritt frei! |
| Jeden Di | Bastelnachmittag für Kinder. Ab 13.30 Uhr (Ankunft nach Belieben) bei der Jobin AG in Brienz. |
| Jeden Di | Kuh–Schnitzen in Hofstetten. 18–19 Uhr bei Fuchs Holzschnitzkurse. Anmeldung bis 12 Uhr bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. |
| Jeden Di + Fr | Swiss Barbeque Cruise auf dem Brienzersee. Abfahrt 19.45 Uhr bei der Schiffsstation Interlaken Ost. Anmeldung unter Tel. 033 826 53 01. |
| Jeden Mi | Geführter Dorfrundgang in Brienz. Treffpunkt 9.30 Uhr beim Bahnhof Brienz. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. |
| Jeden Mi | Schach und Spielabend im Restaurant Sternen in Brienz. Ab 19 Uhr. Tel. 033 952 80 80. |
| Jeden Mi | Dampfwürstlibummlertag bei der Brienz Rothorn Bahn. Abfahrt 10 Uhr. www.brienz-rothorn-bahn.ch |
| Jeden Mi–Sa | Landschaftstheater Ballenberg. Gotthelfs «Besenbinder von Rychiswil» und wie Franz Schnyder ihn verfilmte. Vorverkauf unter Tel. 033 952 10 44. (ab 6.7.). |
| Jeden Do | Stallvisite in Brienz. Was macht der Bauer im Stall? Ab 16 Uhr auf dem Bauernhof Heiniger. Anmeldung bei Brienz Tourismus, Tel. 033 952 80 80. (ab 14.7.). |
| Jeden Sa | Zmörgele à discretion. Frühstück à discretion. 8–11 Uhr, Artos Zentrum, Alpenstr. 45, Interlaken. |
| Jeden Sa | Brotstand beim Zentrum Artos. Freuen Sie sich auf diverse Brotsorten der Bäckerei Christen, sowie weiteren Artos-Spezialitäten. 8.30–10.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. |
| Jeden Sa + So | Lama Trekking in Brienz. Anmeldung unter Tel. 079 333 70 35. www.lama-ranch-brienz.ch |
| Täglich | Schweizer Schokoladen Show – Das Original. Erleben Sie Schweizer Chocolatiers. Degustation! Info/Anmeldung: Tel. 033 888 80 50. Täglich 17 + 18 Uhr, Restaurant Schuh, Höheweg 56, Interlaken. |



Casino Interlaken. American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre.

Täglich ab 12 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr. Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken.

Schweizer Holzbildhauerei Museum - Jobin AG in Brienz. Mo-So, 9-18 Uhr durchgehend geöffnet. Mit Sonderausstellung «Geschnitzte Masken – handwerkliches Brauchtum».

Freilichtmuseum Ballenberg. Phänomene: Denk- und Merkwürdiges. Mo-So, 10-17 Uhr.

Rundfahrten mit der Bödelibahn. Täglich Rundfahrten mit der Bödelibahn ab Haltestelle Höhe-

Geführte Elektro Bike Touren. Täglich geführte Touren auch am Abend. Infos unter www.fly-

ingwheels.ch. Anmeldung bis jeweils 16 Uhr. Swiss Mountain Market, Höheweg 133, Interlaken.

Rodelspass für die ganze Familie. Rassige und sprotliche Einrohr-Rodelbahn von Berg bis Tal.

Modelleisenbahnshow. Einzige Supr 0 (Null) Modelleisenbahn-Show der Schweiz. Täglich alle 60

Kunstausstellung von Alessandra Röthlisberger. Mehr Informationen unter www.metropole-

Kunstausstellung «Farbwelten». Ausstellung von Erika Wüest und Cornelia Mumenthaler mit

E-Mobility Show. Exklusive Show zur aktuellen Elektromobilität im JungfrauPark. Probefahrt im

Tesla Roadster. 10–18 Uhr, JungfrauPark, Obere Bönigstrasse 100, Matten. www.jungfraupark.ch

Sonderausstellung «Von Wälderen und Höltzeren». Zum Jubiläum «200 Jahre Kantonnements-

vertrag» im Rahmen des UNO-Jahres der Wälder. Alte Pinte Bönigen, Interlakenstrasse 2, Bönigen.

Zinnfiguren-Ausstellung «Geschichte en miniature» Darstellung der Welt- und Kulturge-

schichte in Zinn. Di-Fr, 12–18 Uhr, Zinnfiguren-Ausstellung, Probstei, Schloss 9, Interlaken.

ihren Acryl-Gemälden zum Thema «Farbwelten». Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

interlaken.ch oder unter Tel: 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.

www.ballenberg.ch. Tel. 033 952 10 30.

AUSSTELLUNGEN REGION

RESTAURANTS MIT LIVE MUSIK

weg (vis-à-vis Grand-Hotel Viktoria Jungfrau).

10–17 Uhr. Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG. Interlaken.

Minuten, 10.35-17 Uhr, Drahtseilbahn Interlaken-Heimwehfluh AG, Interlaken.

Tête à Tête im Spezialitätenrestaurant. 3-Gang Abendmenu nach Wahl für 2 Personen, Fr. 180.-. Reservation erforderlich unter: Tel: 033 828 66 66. Hotel Metropole AG, Höheweg 37, Interlaken.

TIERSCHUTZVEREIN INTERLAKEN

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht für Verzichttiere ein neues Zuhause. Bödeli-Info stellt Ihnen in dieser Ausgabe verschiedene Tiere vor. die auf ein Plätzchen in einer liebevollen Familie, bei Paaren oder auch bei Einzelpersonen warten.



Kätzin Diana

Kätzinnen Luna und Stella

Getigert • 3 Jahre alt • Kastriert • Zutraulich • Kindergewohnt • Hundegewohnt • Auslaufgewohnt

Luna und Stella sind Geschwister. Sie verstehen sich gut, gehen draussen jedoch ihre eigenen Wege. Sie sind sehr zutraulich und an katzentaugliche Hunde gewöhnt. Auch Kinder mögen sie sehr. Stella hat als Folge von einem im Welpenalter durchgemachten Katzenschnupfen ein Auge etwas getrübt. Sonst hat sie jedoch keinerlei gesundheitliche Probleme. Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei Rahel Fiechter, Därligen, Tel. 079 791 43 00.



Kätzinnen Sidan und Stünggeli

Tricolor und weiss mit getigert • 1 Jahr alt • Kastriert Zutraulich • Auslaufgewohnt

Sidan und Stünggeli sind sehr liebe und zutrauliche Katzen. Sie mögen einander und würden auch gerne zusammen in ein neues Zuhause einziehen. Mit grösseren Kindern verstehen sie sich aut, vor Hunden haben sie etwas Angst. Da sie nicht so autogewohnt sind, wäre eine verkehrsberuhigte Umgebung für sie ideal. Sie schätzen es sehr, draussen herumzutollen.

Getigert mit wenig rot • 1 Jahr alt • Kastriert • Zutraulich • Auslaufgewohnt

Diana ist eine problemlose und angenehme Katze. Sie hat Junge geboren, die bereits platziert sind, und möchte gerne ab ca. Mitte Juli in ein neues liebevolles Zuhause einziehen. Sie ist sozial zu anderen Katzen. Diana hat auf einem Bauernhof gelebt und liebt es draussen herumzustreifen. Autoverkehr ist sie nicht gewohnt.

Preisreduktion auf tiefgefrorenem Frischfleisch: z.B.: Heimtieron

500 g Rindfleisch mit Herz Fr. 3.- statt 4.50 1 kg Rindfleisch mit Herz Fr. 5.- statt 8.-

Neu im Sortiment:

500 g Rindfleisch mit grünem Pansen Fr. 3.-1 kg Rindfleisch mit grünem Pansen Fr. 5.-500 g Rindfleisch PUR 500 g Pferdefleisch Fr. 4.50

Annina Dauwalder, Dipl. Hundecoiffeuse/Tierpflegerin, Schlossstrasse 1, 3800 Interlaken, Tel. 033 821 11 05

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08.30-12.00/13.30-18.00 Uhr nach Vereinbarung

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Katzenauffangstationen TSVI Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08 Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Mehr Infos und weitere Tiere finden Sie unter www.tierschutz-interlaken.ch

Restaurant Schuh, Interlaken. Musikalische Unterhaltung mit Pianist. (ausser Mi), 14.30-16.30 Uhr.

Victoria-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30-20/21.30-1 Uhr.

Intermezzo-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höheweg 41, Interlaken. 18.30-19.30/22.30-23.30 Uhr.

Restaurant El Azteca, Hotel Blume, Interlaken, Mexikanische Live-Musik, 17.30-23.30 Uhr.

Restaurant Falken, Hostel Falken, Unterseen. DJ oder Band «Various». 21 Uhr. Eintritt frei.

Restaurant Chalet, Hotel Oberland, Interlaken. Jodler und Alphornbläser. 20–22 Uhr.

Latina Bar Las Rocas. Live DJ in der Latina Bar Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.

Jeden Fr

Jeden Fr + Sa

Täglich

Täglich

Täglich

Täglich

Mai-Oktober

Juni-Oktober

Juni-Oktober

Juni-Oktober

Fr, 4.3. -

Fr. 13.5. -

Fr, 29.7.

Mi-So.

Sa-So,

Täglich

Täglich

Täglich

Jeden Fr

Jeden Di

1.6.-2.10.

2.7.-28.8.

Juli-August

23.9.

JULI 2011

Jemand neben Dir

Psychologische Beratung/Coaching ... miteinander Ziele erreichen

F. Marmini

Eidg. dipl. Sozialbegleiter FA Psychologischer Berater ALH / Coach Jungfraustrasse 80 • 3800 Interlaken Telefon 033 822 05 01 oder 079 311 25 19 E-Mail: jemand-neben-dir@bluewin.ch www.iemand-neben-dir.ch



Braun-Sollberger

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi Florastrasse 17 3800 Interlaken Tel. 079 764 21 84





Fleisch vom heissen Stein mit diversen Beilagen

* Schweizer Spezialitäten, wie z.B. Kutteln, Kalbskopf, Berner Platte u.s.w.

- * Verschiedene Röstispezialitäten
- * Fleisch-, Käse- und Schokifondues

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, 11.00 bis 14.00 Uhr Montag bis Samstag, 16.30 bis 24.00 Uhr Sonntag, 11.00 bis 23.00 Uhr

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN Hauptstrasse 11, 3800 Matten 033 822 15 45

www.hirschen-interlaken.ch



BeO-Sommerprogramm

4. Juli - 7. August 2011

BeO-Info-Sonderserien Spezielle Sommeraktionen BeO-Älplergrüess und viel gute Sommermusik

Preise im Wert von über

Fr. 10'000.--

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM



Zentrum Artos Interlaken

Jeden Freitag um 18.15 Uhr Buffetabend!

1. Juli Köstlichkeiten aus der Westschweiz

Live Musik: Fyrabe Fäger

Paella nach Lust und Laune 8. Juli

15. Juli Sri Lankisches Buffet

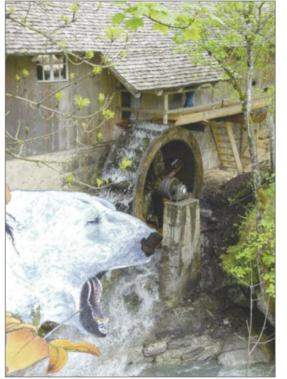
22. Juli Grill- und Salatfestival

29. Juli Paella nach Lust und Laune

CHF 35.00 pro Person inkl. Salat- oder Antipastibuffet sowie Dessertbuffet Wir freuen uns auf Ihre Reservation!

Hotel Artos Interlaken, Alpenstrasse 45 Tel. 033 828 88 44, www.artos.ch

Welchen Ort haben wir besucht?



Collage: Ernst Hanke Foto: zvq

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG. Wettbewerb Bödelilnfo/BrienzInfo Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Einsendeschluss

Dienstag, 12. Juli 2011

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Sylvia Schneider, Matten Albert Fahrni, Interlaken

Auflösung Wettbewerb Juni

Kunsthaus Interlaken

Wir verlosen 2 x einen Gutschein im Wert von je Fr. 100.- vom Seehotel Bönigen, einlösbar im Rest. ELEMÄNT.

SIMPLY CLEVER





Škoda Fabia RS «Edition S2000», 1,4 ITSI, 180 PS/ 132 kW, 7-Gang-DSG, 5 Türen. Empfohlener Verkaufspreis inklusive 8 % MwSt. www.skoda.ch

> Touring Garage Wilderswil Obereigasse 44 a, 3812 Wilderswil Telefon: 033 822 77 88 Telefax: 033 822 64 34 www.touring-auto.ch

Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für Einbruchalarm, Videoüberwachung Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,







AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35 www.ahbelektro.ch

Marktstand im Juli 6. Juli, Schwemmholztag

Wunderbare, kreative Produkte aus Schwemmholz und Altholz. Schwemmholzbasteln für Kinder

20 Juli

Sirup probieren, Sporthotel Brot, Schwizer Musig

Höheweg 133, 3800 Interlaken, Tel. 033 511 26 11

Heimtextilien & Souvenirs F. & F. Wälti-Süess



Höheweg 117 3800 Interlaken

033 822 50 69 Mobile 079 321 69 88

heimtextilien.waelti@gmx.ch www.schwarzhorn-leukerbad.info





M. Anderegg Natel 079 756 62 36

() E. Roth

Natel 079 768 92 34

() B. Gilgen

Natel 079 517 62 19 A. Müller Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer Krankenkassen anerkannt!



Ein herzliches Hoppid bei uns auf der Planalp

Bergrestaurant Planalp 1341 m.ü.m.

033 951 12 31 oder 079 541 26 62 www.berghaus-planalp.ch



Haus für schönes Wohnen Neu und aussergewöhnlich: Schieferböden

Wir beraten Sie gerne.

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64 www.fluebo.ch

Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4 3800 Matten 078 624 17 12 meggi.inaebnit@bluewin.ch



Zahnprothesen und Gebissreparaturen Susanne Schorer-Grunder

Zahntechnisches Labor Brunnackerweg 8. 3608 Thun-Allmendingen

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir gerne unter **033 336 83 32** entgegen.



«Wünsche müssen auch bezahlbar sein.»

Seit 1988 gibt es das Brienzersee Rockfestival. Aus der ursprünglichen Open Air-Veranstaltung hat sich der Anlass mit einem riesigen Festzelt zum allwettertauglichen Event entwickelt. Trotz hoher Qualität und wunderschöner Umgebung will der Trägerverein das Festival nicht zur Massenveranstaltung anwachsen lassen. Persönlich, speziell und überblickbar soll das Fest am Brienzersee bleiben – eben ein echter Insider-Tipp mit einem treuen Publikum, das die einmalige Atmosphäre zu schätzen weiss und immer wieder kommt. Die Vorbereitungen für das diesjährige Festival vom 5. bis 7. August laufen bereits auf Hochtouren.

Peter Schneider, in eurem Internet-Auftritt hast du eine eigene Rubrik mit dem Titel «Neues vom Presi». Bist du jetzt ein Altrocker oder einfach ein «Vereinspresi»?

Ich habe zwanzig Jahre Rockmusik gemacht. Also: Altrocker ja, aber Vereinspresi? Das hat sich halt dann so ergeben. Ich habe gern Musik, vor allem «handgemachte» – nicht mit dem Computer aufgeputzte. Da ist auch mein Interesse gross, etwas zu organisieren und guten Bands eine Auftrittsmöglichkeit zu bieten. Ich war lange im Vorstand und habe mir gesagt: Beim fünfzehnten Fest höre ich auf! Nun haben wir das vierundzwanzigste und ich bin Präsident. Ich habe mich nicht darum gerissen, aber ich bin wohl zu wenig schnell auf dem Baum gewesen. Da siehst du jetzt, wie konsequent ich bin.

«...ich bin wohl zu wenig schnell auf dem Baum gewesen.»

Und was gibt es jetzt Neues vom Presi?

Diese Rubrik auf der Homepage ist meine persönliche Plattform. Da sage ich meine Meinung, oft so-



Peter Schneider. **Präsident Rockfest** Crew «Brienzersee **Rockfestival**»

Jahrgang: 1964

Zivilstand:

verheiratet, 3 Kinder

Beruflicher Werdegang:

Lehre als Mechaniker im Elektromotorenwerk Brienz, verschiedene Anstellungen in der Region, seit 1995 Mechaniker in der Stähli AG, Schweisswerk und Metallbau, Brienz

Hobbys:

Fussball (Juniorentrainer), Rockfest (wenn man diese Aufgabe als Hobby bezeichnen kann!)

www.brienzerseerockfestival.ch

gar recht unverblümt und direkt. Auch Anekdoten kommen dort hinein. Aber über meinen Entwurf muss ich nochmals schlafen bevor ich ihn öffentlich mache. Unsere Planung ist eigentlich abgeschlossen. Der Aufbau beginnt erst. Also: Im Moment nichts wirklich Neues vom Presi.

Wie ist euer Verein strukturiert und wie viele Mitglieder gibt es?

INTERVIEW INTERVIEW

Wir haben so 80 bis 90 zahlende Mitglieder. Der Vereinsvorstand ist gerade auch der Vorstand des Organisationskomitées. Dazu haben wir aber rund 350 Helferinnen und Helfer, die nur teilweise dem Verein angehören. Ohne sie wäre der Anlass gar nicht möglich.

Seit dem 1. April ist eure neue Homepage im Netz. Die Reaktionen sind offenbar sehr positiv. Ein Theo schreibt: «Hammerprogramm – ihr seid soeben heilig gesprochen worden von mir!» Oder eine begeisterte Anna: «Brienzer sy eifach geili Sieche!» Was meinst du dazu? Gibt es auch Reaktionen von Unzufriedenen?

In unserem Gästebuch kann jeder seine Meinung sagen. Über positive Rückmeldungen freuen wir uns natürlich. Bei negativen schauen wir, ob wir etwas verbessern können. Oft können wir aus Kostengründen die Vorschläge nicht umsetzen. Die Programmwünsche sind oft sehr widersprüchlich. Was die einen wollen, lehnen andere vehement ab. Und wenn das Wetter kritisiert wird, können wir halt einfach kein besseres machen.

Ein Rockkonzert bringt ein mehrheitlich junges Publikum in ausgelassener Stimmung nach Brienz. Habt ihr auch Probleme oder Widerstände?

Heute kaum mehr. Am Anfang hat man uns vorgeworfen, die Musik sei im Dorf sehr laut zu hören. Der See leitet den Schall halt enorm gut. Wir spielen jetzt in die vom Dorf abgewandte Richtung. Mit den Behörden und den Landbesitzern besteht eine sehr gute Zusammenarbeit. Dann haben wir etwa Reklamationen, wenn Leute auf dem Heimweg johlen oder sonst Lärm machen. Aber wir können sie ja nicht nach Hause begleiten.

Alkohol, Drogen und Vandalismus sind also kein Thema bei euch?

Natürlich wird bei uns wie an jedem anderen Fest getrunken. Aber wir haben ein Jugendschutzkonzept, das gut greift. Es gibt verschiedenfarbige Bändel beim Eintritt. Auch bei Verkaufsstellen machen wir im Zweifelsfall Ausweiskontrollen. Bei harten



Direkt vor dem Festzelt lädt der See zum Baden ein.

Drogen hatten wir in der Vergangenheit einmal einen ernsten Vorfall. Seither gibt es eine Nulltoleranz. Das wissen die Besucher. Und Vandalismus war bisher wirklich kein Thema für uns.

Wer stellt das Programm zusammen? Wer kann in Brienz auftreten – und wer nicht?

Bei der Programmauswahl geht es uns gleich wie dem Trainer der Fussball-Nationalmannschaft. Jeder Unbeteiligte ist Experte und weiss, wie man es hätte besser machen müssen. Wünsche müssen auch bezahlbar sein. Gerade Schweizer Gruppen sind oft extrem teuer. Es ist so, dass wir eine etablierte Band aus England einfliegen, mit ihnen noch Tagesprogramme machen und immer noch billiger wegkommen als mit einer vergleichbaren Schweizer Formation. Da stimmt etwas nicht mehr!

Das diesjährige Programm steht. Bist du mit der Mischung zufrieden? Und auf wen freust du dich besonders?

Ich bin mit der Auswahl zu 90 Prozent zufrieden. Aber das Programm entsteht eben in einem demokratischen Prozess. Da müssen Kompromisse gemacht werden. Es ist ein gutes und vielseitiges Programm. Besonders freue ich mich auf Steve Lukather. Er gilt auch bei Kennern als einer der weltbesten Gitarristen.

Juckt es dich nicht manchmal, wieder selbst auf die Bühne zu steigen anstatt im Hintergrund zu arbeiten?

Jaaahhh – (Pause) ich glaube eher nicht. Ich habe das gehabt. Es war eine schöne Zeit, und ich möchte sie gar nicht missen. Ich stehe hier noch jedes Jahr bei den Ansagen auf der Bühne. Dabei kann ich allfällige Gelüste gut abdecken.

«Wir verlangen auch von den Jungen Qualität»

Für viele Brienzer Nachwuchsbands war das Rockfest eine ideale Startplattform, wo sie Erfahrung sammeln und bekannt werden konnten. Gibt es auch in diesem Jahr eine einheimische Formation zu sehen?

Wir haben «Kick-Down» als einheimische Band. Man kann sie natürlich nicht mehr als Nachwuchs bezeichnen. Wenn sich wieder junge Bands aufdrängen, bekommen sie eine Gelegenheit. Aber wir verlangen auch von den Jungen Qualität. Wenn sie noch nicht soweit sind, werden sie nur verheizt.

Auch wenn das Brienzer Rockfest nicht zu den ganz grossen in der Schweiz gehört, bringt es doch rund 3000 Besucher mit sich. Das stellt Ansprüche an die Infrastruktur und an die Logistik. Verkehr, Parkplätze, Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten müssen bereit gestellt werden. Wie löst ihr diese Probleme?

Wir können tatsächlich pro Tag rund 3000 Personen einlassen. Das ist eine Herausforderung. Wir wollen auch in Sachen Sauberkeit und Ordnung viel bieten. Unsere Ressortchefs leisten mit ihren Helfern sehr gute Arbeit. Was man selber macht, kann man auch am besten positiv beeinflussen. Der gute Ruf eines Festivals hängt nicht nur von dem ab, was auf der Bühne passiert.

Die Konkurrenz unter den Festivals wird immer grösser, die Ansprüche steigen und die Budgets wachsen auf abenteuerliche Summen. Wie wollt ihr euch da als kleiner Veranstalter in Zukunft noch behaupten?

Es stimmt: Die Konkurrenz wird grösser. Als wir angefangen haben, gab es im Oberland nur das Schadau-Festival in Thun. Aber heute ist es so: Neue Festivals kommen mit Pauken und Trompeten – und Festivals verschwinden wieder still. Ich kann auch

im Oberland Beispiele nennen, wo neue Festivals mit der grossen Kelle angerichtet haben, und nach drei oder vier Jahren wurde die Homepage abgeschaltet und den Anlass gab es einfach nicht mehr. Uns gibt es auch nach 24 Jahren noch, und wir können uns behaupten. Also machen wir wohl nicht alles falsch, oder? Das Wort Konkurrenz gefällt mir nicht so. Jedes Festival hat seine Vorzüge und seine Besonderheiten. Und die Leute suchen sich dann schon aus, wohin sie gehen wollen...

«Also machen wir wohl nicht alles falsch, oder?»

... und das ist dann eben der Wettbewerb oder die Konkurrenz!

(lacht) Einverstanden. Wir wollen auf jeden Fall im nächsten Jahr unser Jubiläum feiern: 25 Jahre Rockfestival Brienz! Da planen wir wieder einmal eine Dauer von vier Tagen.

Was hast du noch für Wünsche bevor es dieses Mal losgeht?

Zufriedene Besucher, gutes Wetter und – es wäre schön, wenn der Samstag ausverkauft ist !

Text/Bilder: Peter Santschi



Wo bald Festivalbesucher zelten, weiden noch musikalisch interessierte Kühe

INTERVIEW 100 JULI 2011 INTERVIEW 101 JULI 2011





Kolumne von

Enea Martinelli
enea.martinelli@spitalfmi.ch

Bei einer Diskussion auf der Strasse sagte mir neulich jemand Folgendes: Es sei schon verrückt, dass es gegen den Lungenkrebs noch kein anständiges Medikament gäbe. Das müssten doch diese hoch bezahlten Forscher längstens herausgefunden haben. Er kam dabei so in Fahrt, dass er immer wieder husten musste. Die Röte in seinem Gesicht war kaum zu übersehen. Sie entstand nicht wegen dem Ärger sondern wegen der grossen Anstrengung. Gleichzeitig hat er immer wieder an seinem Stumpen gezogen.

Diese Diskussion zeigt ein Dilemma der Gesundheitspolitik. Akzeptieren wir, dass wir die Folgen der Laster jedes Einzelnen mitfinanzieren oder setzen wir enge Grenzen bei den Verhaltensregeln. Soll das Prinzip gelten: Wer sich nicht an die Vorgaben hält, soll die Behandlung der Folgen seines Tuns nicht mehr durch die Krankenkasse und damit solidarisch erhobene Prämien finanzieren können, sondern selbst in die Tasche greifen. Wollen wir Grenzen setzen oder wollen wir die völlige Freiheit zu Lasten der Allgemeinheit?

Dass die Prämien jedes Jahr steigen, daran haben wir uns bereits gewöhnt. Gross ist jeweils der Aufschrei, wenn die Tabakpreise erhöht werden. Es wird darüber diskutiert, ob das Rauchverbot in Restaurants gerechtfertigt ist und ob Fumoirs bedient werden sollen. Ebenso wird diskutiert, ob die Krankenkasse für die Drogenersatztherapien oder Alkoholentzugsmedikamente respektive -therapien aufkommen muss oder nicht.

Es ist letztendlich die Frage, wie weit die Solidarität in unserem Sozialversicherungssystem gehen soll und wie weit die Bürgerinnen und Bürger für die Folgen ihres eige-



nen Verhaltens zur Kasse gebeten werden können. Eigenverantwortung zu stärken ist richtig und wichtig. Nur: Wo sind die Grenzen, respektive braucht es überhaupt Grenzen?

Bei den Lebensversicherungen ist der Schritt zur risikobasierten Prämie bereits getan: Wer höhere Risiken eingeht, wie zum Beispiel Base-Jumping muss auch mehr bezahlen oder kann sich gar nicht versichern. Auch die Unfallversicherungen kennen ähnliche Regeln.

Ist jemand aufgrund einer seltenen Krankheit übergewichtig oder weil er/sie schlicht zu viel isst und sich zu wenig bewegt? Ist jemand mit einer Herzerkrankung selber schuld oder genetisch so veranlagt und wie lässt sich das beweisen? Ist jemand mit chronischem Husten einfach selber schuld oder ist es eine stark belastende Arbeit, die dazu geführt hat? Ist es richtig aufgrund von genetischen Faktoren auch ohne Krankheit eine risikobasierte Prämie zu erheben?

Solche Fragen zeigen auf, dass der Problemkreis «Krankheit» sehr viel schwieriger fassbar ist als ein klar definierter Unfall mit meistens klarer Ursache und sehr schnell an die ethisch vertretbaren Grenzen stösst.

Letztendlich wird die Politik jedoch nicht darum herum kommen festzulegen, wo die solidarische Finanzierung aufhört und bis wohin die individuelle Freiheit geht.

Die totale Freiheit ohne finanzielle Mitverantwortung für das eigene Tun ist für die Allgemeinheit auf Dauer kaum finanzierbar.

SLIM 2.0



Gross, schlank und mit einer raffinierten **Türe über Eck** ausgestattet. Dieses Designerstück lässt sich sogar mit dem **Heat Memory System zur Wärmespeicherung** ausrüsten.

Bis zu 3x länger warm! Dank des neuen Heat Memory Systems können Kaminöfen jetzt endlich Wärme bis zu 3x länger speichern. Das Geheimnis liegt in dem neu entwickelten Material und der speziellen Form. Niedrigere Heizkosten, mehr Komfort und auch niedrigere Emissionen – das gibt's nur mit dem Heat Memory System von Austroflamm.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Cheminéebau und -öfen | Cheminéesanierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77 info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch